

# Fortschritte der Floristik : Gefässcryptogamen und Phanerogamen

Autor(en): **Schinz, Hans / Thellung, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **19 (1910)**

Heft 19

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-17006>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Mnium orthorhynchum* Brid., leg. Culmann, VIII. 1891 und VIII. 1904. Kandersteg; Aufstieg zur Gemmi auf überwachsenen Felsen im Walde. Bauer, Musc. Eur. Exs. n<sup>o</sup> 431.

*Timmia norwegica* Zett., leg. Culmann, VIII. 1908. Kiental, in grosser Menge in einem durch einen Wolkenbruch ausgehöhlten Graben im Engelwalde. Bauer, Musc. Eur. Exs. n<sup>o</sup> 470.

*Climacium dendroides* Web. & Mohr, var. nov. *turgescens* Janzen ster. leg. Janzen, VIII. 1891, im Rosegache bei Pontresina unfern dessen Ausfluss aus dem Gletscher. (Ref. 4.)

## Fortschritte der Floristik.

### Gefässcryptogamen und Phanerogamen.

(Referenten: Hans Schinz und Albert Thellung, Zürich.)

Als Quellen dienen:

1. die vorstehend (Seiten 70—81) unter „Floristik“ genannten, mit fortlaufender Nummerierung aufgeführten 33 Publikationen;
2. schriftliche und mündliche Mitteilungen folgender Sammler, denen wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aussprechen:

34. Bär, J., Zürich.
35. Baumann, E., Kilchberg.
36. Baumberger, Dr. E., Basel.
- 36<sup>a</sup>. Beauverd, G., Genf.
37. Besse, M., Chanoine, Riddes.
38. Binz, Dr. A., Basel.
39. Bourquin, Prof., Pontarlier.
40. Branger, B., St. Moritz.
41. Braun, Jos., Chur.
42. Fischer, Prof. Dr. E., Bern.
43. Fischer-Sigwart, Dr. H., Zofingen.
44. Frey, Dr. Oskar, Basel.
45. † Gugler, W., Neuburg a. D. (Bayern).
46. Hager, Karl, Prof. Dr., Dissentis.
47. Hausammann, Ernst, Fischenthal.

- 47<sup>a</sup>. Hegi, Dr. G., München.
48. Heyer, Aug., Prof., St. Gallen.
49. Jaccard, Prof. H., Aigle.
50. Kägi, H., Bettswil-Bäretswil (Zürich).
51. Keller, Dr. G., Aarau.
52. Lüscher, H., Zofingen.
53. Moreillon, M., Montcherand (Waadt).
54. Naegeli, Dr. O., Zürich.
55. Oettli, Dr. M., Glarisegg (Thurgau).
56. Oppliger, Dr. Fr., Küsnacht (Zürich).
57. Probst, Dr. R., Langendorf (Solothurn).
- 57<sup>a</sup>. Rikli, Prof. Dr. M., Zürich.
- 57<sup>b</sup>. Schinz, Hans R., Zürich.
58. Schröter, Prof. Dr. C., Zürich.
59. Spinner, Prof. Dr. H., Neuenburg.
- 59<sup>a</sup>. Sulger-Buel, Dr., Rheineck.
60. v. Tavel, Dr. F., Bern.
61. Wirz, J., Schwanden.

3. unsere eigenen Funde und Revisionen eingesandter Materialien.

Hinsichtlich der Fortschritte innerhalb der Gefässcryptogamen und Phanerogamen haben wir uns im allgemeinen auf Funde und Angaben aus dem Jahre 1909 beschränkt, d. h. als Ausgangspunkt die dritte deutsche Auflage der Flora der Schweiz von Schinz und Keller (1909) gewählt und ältere Funde oder Angaben nur dann berücksichtigt, wenn sie in der erwähnten Auflage genannter Flora versehentlich übergangen worden waren.

3<sup>1</sup>). *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. ssp. *fragilis* Milde var. *pinnatipartita* Koch f. *cynapiifolia* Koch, Scala di Fraele bei Bormio (29).

4. *C. montana* (Lam.) Desv., zwischen Giessen und Imfeld (Binntal, W.), 1909: E. Mantz nach (38) und (49).

10. *Dryopteris Filix mas* × *spinulosa*, Murgtal (St. G.), bei 800 m, leg. Petry, teste Christ (58).

12. *D. cristata* × *spinulosa*, bei Göfis am Ostrande des Waldfestplatzes (neu für Vorarlb.) (25).

---

<sup>1</sup>) Nummerierung und Nomenklatur der Arten nach Schinz u. Keller, Flora der Schweiz, 3. Aufl. (1909).

18. *Woodsia ilvensis* (L.) Bab. ssp. *alpina* (Bolton) Gray f. **multifida** Christ (nom. nud.), Gura-Schlucht ob Castasegna (29).

19. *Blechnum Spicant* (L.) Sm., eine Form mit an der Spitze zweiteiligen Blättern: Unterwald bei Zofingen (43).

21. *Asplenium Ceterach* L., zwischen Ringgenberg und Niederried, neu für B. O.: v. Tavel nach (15).

25. *A. septentrionale* (L.) Hoffm., Erratiker im Blattiswald südlich Steinerberg (Schw.) (36).

26. *A. Adiantum nigrum* L., Nessenthal im Gadmental (15); aus B. O. bisher nicht weiter einwärts als Meiringen bekannt. — Grenchen (1909), zweiter soloth. Fundort (57).

27.  $\times$  *A. germanicum* Weis, Mauer bei Rüti (Hasliberg) (15); aus B. O. bisher nur aus dem Gadmental bekannt. — In Schinz und Keller, 3. Auflage ist hier bei T. „(Blegnotal)“ zu streichen, da im südl. T. verbreitet. — An einem Nagelfluhblock im Goldauer Bergsturz, über den eidg. Proviantmagazinen,  $\pm$  600 m (60).

35. *Polypodium vulgare* L. var. *platylobum* Christ, fentes des rochers calcaires de St. Léonhard (W.) (36<sup>a</sup>).

37. *Ophioglossum vulgatum* L., im Grund bei Adliswil (Z.) (35); Acclas de Madernal, Disentis (Gr.) (46); Rehhoflöser, Gemeinde Igis bei Landquart, häufig, Dr. Thomann (57<sup>a</sup>).

38. *Botrychium Lunaria* (L.) Sw., N.: au bord du lac à Monruz, Ed. Mathey nach Spinner in Bull. Soc. Neuchât. Sc. nat. XXXV, 1907/08 (1908), 108.

42. *B. virginianum* (L.) Sw., Vättis (St. G.), am Zusammenfluss des Vidameida und der Tamina, in Erlenbeständen, 1909 (57<sup>b</sup>).

50. *Equisetum palustre* L. f. *fallax* Milde (Stengel ästig; Asthüllen braun oder bleich, nur am Grunde schwarz [bei der Normalform glänzend schwarz]) — Locarno, Seeufer beim Hôtel Reber, Gams! Im Herb. Helv. d. Univ. Zürich auch von folgenden Lokalitäten vertreten [von Ascherson Syn. I. 133 (1896) noch nicht für die Schweiz angegeben]: Aubonne, Zermatt, Lyssach.

54. *E. hiemale* L., Helenentobel hinter Wasserfels-Fischenthal (Z.) (47); var. *Schleicheri* Milde: eine bemerkenswerte Form dieser Var. (det. Wilczek) bei Koblenz (Aarg.), 1900, Lüscher in Herb. Helv. Univ. Zürich (als *E. trachyodon*). *Ma in der Tat E. trachyodon! E. Bauman*

55. *Lycopodium Selago* L., Katzentobel bei Allenwinden, neu für Thurgau (50).

58. *L. inundatum* L., fehlt nicht wie in Schinz und Keller 3. Aufl. angegeben ist im T., sondern kommt in einigen hundert Exempl. in einem Sumpf auf Segna gegenüber Mosogno (Val Onsernone) vor (34).

61. *Selaginella selaginoides* (L.) Link, Raimeux (B. Jura) (57).

2. *Picea excelsa* (Lam. et DC.) Link, s. Literatur (Christ, Moreillon, Pillichaudy). — *Lus. globosa* Berg.: Cul du Nozon (Wdt.), 3. aus der Schweiz bekanntes Exemplar (24); *lusus nana* Carrière *sublusus brevis* Schröter: Vaulion (Wdt.), 2. aus der Schweiz bekanntes Exemplar (24).

3. *Abies alba* Miller, s. Literatur (Badoux). — *Lusus tuberculata* Badoux: Fermens (Wdt.) (5).

9. *Juniperus communis* L. *lus. candelabricus* Lüscher in Allg. bot. Zeitschr. XV (1909), Nr. 10, 149. Wuchs pyramidenförmig, Aeste kandelaberartig angeordnet, d. h. unterwärts  $\pm$  horizontal abstehend, dann senkrecht aufgerichtet. — Heiterwaldfluh im Soloth. Jura (Lüscher).

10. *J. Sabina* L., am Schergenbach unterhalb Noggls am Eingang ins Samnaun, hart, aber doch jenseits der Schweizergrenze (47<sup>a</sup>).

2. *Typha Shuttleworthii* Koch et Sonder, Höchst, Gaissau, Au bei Koblach (neu für Vorarlb.) (25).

3. *T. angustifolia*  $\times$  *Shuttleworthii*, zahlreiche Kolonien auf beiden Rheinufern zwischen Höchst und Gaissau (neu für Vorarlberg) (25).

4. *T. minima* Funk var. *autumnalis* Leiner (= *T. gracilis* Jordan), Rheineck (St. G.) leg. Harz 1888 (vergl. Loew in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb. XLVII (1905), XL, in Kirchner, Loew und Schröter, Lebensgeschichte I (1906), 368 mit Abb. und in Ber. Deutsch. Bot. Ges. XXIV (1906), 204), neuerdings in grosser Zahl von Dr. Sulger-Buel bei Rheineck gefunden (59<sup>a</sup> und im Herb. Helv. der Universität Zürich), soll nach Ansicht von Loew (der wir (Schinz) vorläufig nicht beizupflichten vermögen) eine Herbstform der angeblich saisondimorphen *Typha minima* sein.

5. *Sparganium erectum* L. ssp. *neglectum* (Beeby) Richter; hierher wohl die Mehrzahl der Vorarlbergerfunde (25).

7. *S. affine* Schnizlein, Pascuminer-See (Heinzenberg, Grb.), 2000 m, 1900, A. Volkart! (Herb. Univ. Zürich); Disentis (Gr.), 1950—2200 m (46).

7. *S. affine*  $\times$  *minimum*, Maloja (Gr.); könnte auch sehr schmalblättriges *minimum* sein (29).

8. *S. minimum* Fr., Torfloch beim Riedli-Fischenthal, neu für das Zürcher Oberland (47); Disentis, 1950—2200 m (Gr.) (46).

12. *Potamogeton coloratus* Hornem., bassin du Léman (H<sup>te</sup> Sav.), entre Blancheville et Sallanches (haut bassin de l'Arve) en fleurs tandis qu'aux environs de Genève cette plante ne se rencontre qu'en feuilles (9).

17. *P. angustifolius* Bercht. et Presl, Altenrhein (wohl neu für St. Gallen) (59<sup>a</sup>).

19. *P. nitens* Weber, Neudorf unterhalb Hüningen, 1906, A. Suter (35).

27. *P. pectinatus* L. var. *interruptus* (Kitaibel) Ascherson, Hohenems (neu für Vorarlb.) (25); subvar. *vaginatus* (Turcz.) A. et G., Stein a. Rh., Konstanz vor dem Insel-Hôtel, unterhalb Gottlieben bei den „Fachen“ (35).

30. *Zannichellia palustris* L., Subigen, Daitingen (Sol.) (52); var. *repens* Koch, Zizerser Ried (Gr.), leg. Schällibaum, in Herb. Helvetic. Universität Zürich.

32. *Najas minor* All., die seit Jahrzehnten für Vorarlberg verschollen gewesene Art ist von Dr. Sulger-Buel im Gaissauergebiet (im Hinterwasser) nachgewiesen worden, desgl. bei Altenrhein, neu für St. Gallen (59<sup>a</sup>), (25).

In Schinz und Keller sind im Najasschlüssel 2 und 2\* verwechselt worden; der Schlüsselsatz 2 gehört zu 2\* und umgekehrt der Schlüsselsatz 2\* zu 2.

39. *Sagittaria sagittifolia* mit var. *vallisneriifolia* Cosson et Germ., Nennigkofen in der Aare (1906), neu für Solothurn (57).

45. *Andropogon contortus* L. var. *glaber* Hackel, près du bâtiment universitaire, Neuenburg (59).

64. *Stipa pennata* L., am Felsband des Ochsenkopfs, Gemeinde Wartau, Rheintal (Brockmann und 41).

66. *S. Calamagrostis* (L.) Wahlenb., Welschenrohr (Sol.) (57).

68. *Phleum paniculatum* Hudson, Dornach 1906 (E. Suter), Hofstetten 1908 (Binz), neu für Solothurn (57).

70. *P. phleoides* (L.) Simonkai, am Ochsenkopf, Wartau, St. Galler Rheintal (Brockmann und 41); vorspringender Felsabsatz zwischen Ragaz und Tardisbrücke, 540 m (41); Schloss Gutenberg (neu für Liechtenstein) (25).

84. *Agrostis alpina* Scop. var. *Schleicheri* (Jordan) A. et G., Rheinwald, Wandfluh über Nufenen (29).

85. *A. rupestris* All. var. *straminea* (Schur) A. u. G., Heutal (Gr.) (57<sup>a</sup>).

86. *Calamagrostis Epigeios* × *Pseudophragmites*, Rheinbett bei Maienfeld und Fläscherberg (Gr.), leg. Gugelberg (29).

87. *C. Pseudophragmites* × *varia*, Rheinbett bei Maienfeld (Gr.), leg. Gugelberg (29).

89. *C. villosa* (Chaix) Gmelin var. *hypathera* Torges subvar. *subgeniculata* Torges, Wildmähder ob den Hütten von Sardascaalp über der Baumgrenze (29).

98. *Deschampsia flexuosa* (L.) Trin., Biberist, neu für Solothurn (57).

108. *Avena pubescens* Hudson var. *amethystina* (Clarion) A. et G., St. Moritz Dorf (Gr.) leg. Gugelberg; kommt auch im Puschlav (Brockmann) und in Sav. vor (29).

118. *Sesleria disticha* (Wulfen) Pers. var. *flavescens* Brügger, Pizzo Campascio ob Berninahospiz, 2550 m (57<sup>a</sup>).

129. *Melica ciliata* L., Hügel Major (Wartau, St. Galler Rheintal) (Brockmann und 41).

140. *Poa Chaixi* Vill., Passwang-Vogelberg (Sol.); verschollen (52).

*P. remota* Forselles (Syn.: *P. sudetica* var. *remota* Fr., *P. Chaixi* var. *laxa* [G. F. W. Meyer] A. et G.). Der *P. hybrida* Gaudin zunächst verwandt, unterscheidet sich von ihr durch rauhe Blattscheiden und Hüllspelzen, sowie durch etwas breitere, an der Spitze schwach kapuzenförmige Blattspreiten; von *P. Chaixi* Vill. durch längere (meist 10—20 cm lange) Blattspreiten, rauhe Hüllspelzen und lanzettliche (nicht schief eiförmig-lanzettliche), am Grunde Zottenhaare tragende Deckspelzen; von beiden Arten ausserdem durch sehr lockere, weitschweifige Rispe mit wenig zahlreichen, im letzten Drittel der bis 17 cm langen Aeste locker

angeordneten, kleinen, meist 3-blütigen Aehrchen. Vergleiche C. A. M. Lindman in Englers Bot. Jahrb. XLIV (1909), 36—45. Neu für die Schweiz: Bremgartenwald bei Bern (leg. L. Fischer 1902) und wohl noch anderwärts in feuchten Wäldern der Ebene oder der Vorberge.

143. *P. bulbosa* L., ob Solothurn; war verschollen (52); bei Ragaz (Brockmann) und nahe der Bündnergrenze an der Tardisbrücke (41). Nach Wartm. und Schlatter im Kanton St. Gallen fehlend.

151. *P. palustris* L., Grenchenwiti, neu für Solothurn (57).

155. *Glyceria fluitans* × *plicata* (*Gl. intersita* Hausskn.), neu für die Schweiz: Affoltern (Z.), 1897, M. Gamper; Marthalen (Z.) in den Hanfrosen beim Pfarrhaus, 1881, L. Forrer (beide im Herb. Turic. Univ. Zürich, det. Thellung).

157. *Atropis distans* (L.) Griseb. var. *tenuiflora* (Gren. et Godron sub *Glyceria*) Thell. (Form der nicht salzigen Ruderalstandorte), Kiesgrube Hardau in Zürich III (adventiv), 1909/10, Thellung.

164. *Festuca amethystina* L., Hasenmatt (1200 m), teste Volkart, zweiter solothurn. Fundort, 1906 (57); Tanneggerberg-Dussnang, neu für Thurgau (50); Felsschlucht unterhalb Libingen (St. G.) (50); Hulfteggstrasse bei Ruhhalde (St. G.) (47).

168. *F. Halleri* All. var. *flavescens* Hackel, Heutal (Gr.), C. Schröter (57<sup>a</sup>).

171. *F. violacea* Gaudin, Hasenmatt (1905), Binz (teste Brockmann); neu für Solothurn (57).

193. *Bromus commutatus* Schrader, bei Tisis und Bändern, gegen Tosters (neu für Vorarlb. und Liechtenstein) (25).

205. *Agropyron intermedium* (Host) Pal., Annäherung an die Var. *dubium* (Gaudin sub *Triticum*) Thellung (= *Agr. campestre* Gren. et Godron), Gr.: Unterengadin: Ruine Tschanüf bei Remüs, 1889, Fr. Käser! (Herb. Helv. Univ. Zürich); 1909 von Jos. Braun wieder entdeckt. Neu für Gr.

216. *Cyperus flavescens* L., im Erli, Rossberg nördlich Steinerberg (Schw.) (36).

220. *Eriophorum vaginatum* L., Cornillon, sur Cordon; Jaillet sur Nant-Cruy (nouveau pour le bassin de l'Arve) (9).



228. *Trichophorum atrichum* Palla, bestandbildend auf den sandigen Alluvionen am rechten Spölufer gleich unterhalb Livigno, auf ebenen, dicht begrasteten Flächen zwischen Legföhren, mit *Carex microglochin*, *bicolor*, *incurva*, *lepidocarpa*, *Eleocharis pauciflora*, *Blysmus compressus*, *Equisetum variegatum*, *Elyna myosuroides*; ähnlich weiter unten bei Aqua del Gallo (58).

240. *Eleocharis palustris* (L.) R. et S. ssp. *uniglumis* (Link) Volkart, St. Roch (nouvelle pour le bassin de l'Arve) (9).

244. *E. pauciflora* (Lightf.) Link, Aeschisee, neu für Solothurn (57).

247. *Schoenus nigricans* L., Deitingen, neu für Solothurn (57).

248. *Sch. ferrugineus* L., Deitingen, neu für Solothurn (57); St. Roch (nouveau pour le bassin supérieur de l'Arve) (9).

248. *Sch. ferrugineus* × *nigricans*, Hausersee bei Ossingen (Z.), 1899, Dr. Rob. Keller in Herb. Turic. Univ. Zürich (teste Thellung); neu für die Schweiz? (vergl. A. u. G. Syn. II, 2, p. 343). — Weniger sicher hybride Exemplare: Schwamendingen (Z.), 1908, Rohrer!; Neugutwiesen bei Andelfingen, Dr. A. Meyer! (Exemplare ebenda).

253. *Cobresia bipartita* (Bell.) Dalla Torre, Surchanut ob St. Moritz (2200 m), 1906 (40).

*Carex*: siehe Literatur Nr. 31 (Volkart) und Systematik (Kükenthal).

254. *C. microglochin* Wahlenb., Medels, bei 1500 m (Gr.) (46).

259. *C. Davalliana* × *dioeca* (= *C. Figertii* A. u. G.), Albis (Z.) unterhalb „Hochwacht“ gegen den Sihlwald in ♂ und ♀ Exemplaren, mit *C. Davalliana*, 1910, Thellung (teste Kükenthal); neu für die Schweiz, 5. Fundort des Bastardes.

263. *C. disticha* Hudson, Grenchen, Bellach, Aeschisee, neu für Solothurn (57).

271. *C. diandra* Schrank, Egelsee bei Thayngen (Sch.), leg. Kelhofer. Fehlt also Sch. nicht.

287. *C. polygama* Schkuhr, Statzersee (Engadin) seit 1907 (40).

293. *C. gracilis* Curtis, Riet Fischenthal-Gibswil, neu für das Zürcher Oberland (50).

296. *C. pilulifera* L. f. *macra*, *rigidula* Kükenthal, Aravis (forme nouvelle pour la H<sup>te</sup> Sav.) (9).

300. *C. ericetorum* Pollich, Moränenhügel des Zürcher Oberlandes, um Hittnau, Adetswil, Ringnau, Hadikon, Kempton, Russikon, Sternenbergl (50); Letze bei Feldkirch (neu für Vorarlb.) (25).

302. *C. ornithopoda* Willd. ssp. *ornithopodioides* (Hausm.) Volkart, Frutt-Melchsee, 1800—1900 m, im Schrattenkalk, P. E. Scherer-Sarnen.

303. *C. alpestris* All., S.: Pieterlen, Welschenrohr, 1909, neu für Sol. (57); B. Jura: Randfluh oberhalb Schloss Bipp, 1905 (57).

305. *C. nitida* Host, neu für St. Gallen: offene Stellen des *Bromus erectus*-Rasens am ersten Felskopf hinter dem Ragazer Steinbruch unterhalb der Ruine Wartenstein (41).

306. *C. frigida* All. var. **debilis** Favrat! ined. (Pflanze schwächlich, Ausläufer oft fast 0, Laubblätter schlaff und schmal [meist nicht über 1½ mm breit], ♀ Aehren blasser als beim Typus, etwas locker). Südl. T.: Ponte Brolla, Salvatore (Herb. Helv. Univ. Zürich).

308. *C. magellanica* Lam., von dieser in den Schweizerflore für die „Hochalp.“ angegebenen Art sind einige Fundorte in der Bergregion bemerkenswert: z. B. Geissboden und Walchwilerallmend (Zug), 1880, C. Hegetschweiler! (Herb. Helv. Univ. Zürich). Vergl. über weitere, teilweise ziemlich tief gelegene Lokalitäten in den Urkantonen: Rhiner in Ber. St. Gall. Naturw. Ges. 1893/4 (1895), 169.

314. *C. refracta* Willd. ssp. *Kernerii* (Kohts), oberhalb Gurtis gegen Bazora (neu für Vorarlb.) (25).

322. *C. distans* L., Grenchen, neu für Solothurn (57).

324. × *C. xanthocarpa* Degl., Grenchen, neu für Solothurn (57).

334. *C. flacca* Schreber var. *erythrostachys* (Hoppe) Ascherson, Reichenfeld bei Feldkirch (Vorarlberg), Mels-Balzers (neu für Vorarlb. und Liechtenstein) (25).

*C. divisa* Hudson ist aus der Liste der Schweizerpflanzen zu streichen (31).

*C. distachya* Desf. ist als Schweizerpflanze gleichfalls zu streichen (31).

353. *Juncus arcticus* Willd., Samnaun (Gr.), leg. Fr. Käser, Sulger-Buel (59<sup>a</sup>).

354. *J. trifidus* L. ssp. *monanthos* (Bluff u. Fing.) A. u. G., Frutt (Unt.), 1900 m, J. Hanhart (57<sup>a</sup>).

360. *J. tenuis* Willd., Reitnau bei Zofingen, auf Waldwegen in Menge, 1910 (52)!; zwischen Tisis und Hub, zwischen Ruggell (Liechtenstein) und Schellenberg, zwischen Göfis und Tufers, zwischen Schloss Amberg und Rankweil (neu für Vorarlberg und Liechtenstein) (25).

367. *J. alpinus* Vill., Hermanneren im untern Waldweg bei Einsiedeln (Schw., neu für das Gebiet), gefunden anlässlich der bot. Exkursion der zürch. bot. Ges. (1909) nach Einsiedeln.

368. *J. articulatus* L. var. *repens* (Ascherson) Thellung (*J. lampocarpus* b) *repens* Aschers.; *J. lamp.* var. *stolonifer* [Wohlleb] A. u. G.), Wytikon bei Zürich, Sumpfgraben, 1901, Thellung.

369. *J. acutiflorus* × *articulatus*, Surley (Gr.) (29).

395. *Gagea fistulosa* (Ramond) Ker-Gawler var. *fragifera* (Vill.), Aravis, nouvelle pour la H<sup>te</sup> Sav. (9).

396. *G. minima* (L.) Ker-Gawler, alte Lägerstätten im Russein, massenhaft (Gr.) (46).

406. *Allium Victorialis* L., B. O.: Brienergrat, am Suggiturm (ca. 1900 m), 1909 (60); von Haller am Briener Rothorn angegeben, scheint seither dort nicht mehr beobachtet worden zu sein.

415. *A. oleraceum* L., Acclas de Madernal, Disentis (Gr.) (46).

416. *A. carinatum* L. var. *parviflorum* G. Beck (Perigon nur 3–5-, meist 4 mm lang), Gr.: Tiefenkastel, Lenz, Passugg, Balzers (29).

422. *Fritillaria Meleagris* L., reichlich bei La Goule, St. Ursanne, Ocourt (Standorte im Berner Jura); das Fragezeichen bei Bern in der dritten Auflage der Flora der Schweiz von Schinz und Keller ist also zu streichen (38, 39).

435. *Muscari racemosum* (L.) Lam. et DC. Zwischen Boden und Vorderegg-Fischental, neu für das Zürcher Oberland (47).

436. *M. neglectum* Guss., S.: Pieterlen, Lengnau (Probst in Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft Solothurn, XIV, 1902–04 [1904], 12).

441. *Ruscus aculeatus* L. var. *laxus* (Sm.) A. u. G. (Pflanze schlaffer, schlanker, mit entfernteren Phyllokladien), zwischen Castagnola und Gandria (T.), Gams!

443. *Streptopus amplexifolius* (L.) Lam. et DC., La Jorasse und La Praisaz (Ormons), neu für die Talschaft (49); Emaney (Wallis) leg. Farquet (37); B. O.: Brienzgrat, bei der Roten Fluh (ca. 1720 m), 1900 (60).

445. Die von Spinner in Bulletin de la Société neuchâtoise des sciences naturelles, XXXV, 1907—08 (1908), 108 als „*Polygonatum verticillatum-multiflorum*“ (hybr. nov.) von Lignières (N.) publizierte Pflanze halten wir nach den uns von dem Autor freundlichst übermittelten Exemplaren lediglich für eine üppige Form von *P. verticillatum* mit breiteren, teilweise nicht genau quirlständigen Laubblättern, einer Auffassung, der auch Spinner beipflichtet.

460. *Crocus sativus* L. em. Hudson, wird auch im Tessin (Faido) kultiviert (47<sup>a</sup>).

474. *Cypripedium Calceolus* L., drei Lokalitäten im Tale von Creux de Champ (Ormons) (49); W.: Charrat, Farquet (37); Wald unterhalb Grumelen und beim „Schatzturm“ (Binntal, Wallis), 1909 (38); Langthal bei Binn in Menge: E. Mantz (49).

475. *Orchis Morio* L. ssp. *pictus* (Loisel.) A. u. G. (für W. noch nicht angegeben): im Walliser Rhonetal verbreitet, z. B. Evionnaz, Collonges, Gueuroz, Folaterres, Branson, Châteauneuf bei Sitten, Brig (Herb. Helv. d. Univ. Zürich, teste M. Schulze).

478. *O. ustulatus* L., Abtwilermoos (neuer Standort für St. Gallen) (48).

480. *O. purpureus* Hudson, Chiètres bei Bex und Drapel ob Aigle, je ein Exemplar, neu für das Rhonetal (49).

481. *O. militaris* L. l. *albiflorus*, Allaman (Waadt) (51).

481. *O. militaris* × *purpureus*, Otelfingen (Lägern) (51).

482. *O. Simia* Lam., weissblühend, Allaman (Waadt) (51).

488. *O. incarnatus* L. l. *albiflorus* Lec. et Lamotte und var. *ochroleucus* Boll: Hallwylersee und Unterwallis (51).

488. *O. incarnatus* × *Traunsteineri*, Stans (51).

494. *Ophrys Arachnites* × *muscifera*, Windischer Schachen bei Brugg (51).

494. *O. Arachnites* × *sphegodes*, Erlisbach b. Aarau (51).

495. *O. apifera* Hudson, Höhle-Bauma und Rämismühle bei Turbental (Zürich) (50); var. *aurita* Moggr., Gr.: St. Luzi bei Chur (29); var. *Trollii* (Hegetschw.) Rchb., Fuss der Gempenfluh bei Dornach (Sol.) seit 1906, E. Suter!; ssp. *Botteroni* (Chodat) A. u. G.: wurde aus dem an Aargau angrenzenden Solothurner Jura gebracht (51).

500. *Himantoglossum hircinum* (L.) Sprengel, Savoyen: Hermance, neu für Savoyen (7).

501. *Anacamptis pyramidalis* (L.) Rich., zahlreich in Magermatten am Südostfuss des Hügels Major (Wartau, St. Galler Rheintal) (Brockmann und 41).

504. *Coeloglossum viride* (L.) Hartm. var. *bracteatum* (Rchb.) Richter, Urdenalp ob Tschierschen (Gr.), Pfarrer v. Sprecher (57<sup>a</sup>).

508. *Nigritella rubra* (Wettst.) Richter, Graubünden: Samnaun (59<sup>a</sup>).

509. *Nigritella nigra* (L.) Rchb. var. *longibracteata* Beck, Vorderes Heutal bei den Berninahäusern (57<sup>a</sup>).

515. *Epipactis sessilifolia* Peterm., mehrfach um Aarau (51).

516. *E. microphylla* (Ehrh.) Sw., an verschiedenen Stellen ganz vereinzelt um Interlaken (51); ob Langendorf am Weissenstein (Solothurn) spärlich, ferner am Gonzen (51).

520. *Limodorum abortivum* (L.) Sw., s. Literatur (De Candolle); Oberstalden (Wallis), 1000 m, im Fichtenwald, C. Schröter nach (57<sup>a</sup>); Bucheggberg 1909, neu für Solothurn: Mollet nach (57).

521. *Epipogium aphyllum* (Schmidt) Sw., bei Iseltwald (51).

522. *Spiranthes spiralis* (L.) C. Koch, Solothurn: ob Grenchen (52); war verschollen, von Dr. Baumberger bereits für Leuzigen nachgewiesen.

525. *Listera cordata* (L.) R. Br., B. O.: Wälder nördlich ob Hochfluh bei Meiringen, Unterwassen an mehreren Stellen in starken Kolonien, Axalp bei Brienz (spärlich) (51).

528. *Liparis Loeselii* (L.) Rich., im Goldauer Bergsturz (57<sup>a</sup>), zweiter Fundort für Schwyz.

530. *Malaxis monophyllos* (L.) Sw., bis in die Alpen ansteigend, z. B. untere Sandalp (59<sup>a</sup>); kleine Kolonie bei Iseltwald (B. O.) (51); Bad Serneus (Prätigau), 1905 (36)!

531. *Corollorrhiza trifida* Châtelain, s. Systematik (Cornaz); vier Lokalitäten in den Wäldern von Ormont-dessus, neu für die Talschaft (49); Lettenberg-Bäretswil (Zürich) (50); Libingen (St. Gallen) (47); Staufenberg ob Schleitheim, neu für Schaffhausen, 1910 (Exkursion der Zürch. bot. Ges.); im Bergföhrenwald bei Grass de Cluozza im Val Cluozza, ca. 1900 m, auf Kalk (58); im Samnaun (Graubünden) bis 1800 m (59<sup>a</sup>).

533. *Salix fragilis* × *pentandra*, in der Schweiz (bisher von den Floren nicht angegeben) in zwei Formen: A. u. G. Syn. IV, 203 (1909).

541. *S. purpurea* × *repens* (teste v. Seemen), Hinteregger Ried (Zürich) (56).

542. *S. daphnoides* × *purpurea*, Genf: O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, 311 (1909), neu für die Schweiz.

545. *S. cinerea* × *incana* wird von O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, 290 (1909) als fraglich für Elsass angegeben.

545. *S. cinerea* × *nigricans* (aus der Schweiz noch nicht angegeben; vergl. R. Buser in Gremli, N. Beitr. IV [1887], 64): Bern und Luzern nach O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, 242; Katzenssee (Zürich); teste O. v. Seemen (56).

545. *S. cinerea* × *purpurea* (teste v. Seemen), Küsnachter Tobel (Zürich) (56).

546. *S. aurita* × *cinerea* (teste v. Seemen), Küsnachter Tobel (Zürich) (56).

546. *S. aurita* × *nigricans*, nach A. u. G. Syn. IV, 248 (1909) in der Schweiz; vergl. jedoch R. Buser in Gremli, N. Beitr., IV, 1887, S. 64—65.

547. *S. caprea* × *cinerea*, nach A. u. G. Syn. IV, 215 überall mit den Erzeugern, dürfte auch in der Schweiz vorkommen, obgleich noch nicht positiv angegeben.

548. *S. grandifolia* × *purpurea*, Küsnachter Tobel (Zürich) (56).

549. *S. albicans* Bonjean, Tessin: auf einem Quelltümpel auf Piano-Becaro (Val Onsernone), ca. 1820 m, 1908, J. Bär; Graubünden: Isola (Oberengadin), G. Hegi.

552. *S. hastata* L. var. *vegeta* Andersson (Laubblätter sehr breitoval bis fast kreisrund), in Graubünden nicht selten (z. B. Splügen, Nufenen, Albulaalp) (29).

555. *S. arbuscula*  $\times$  *caesia*, Flussgeschiebe des Ofenbachs (Graubünden) beim Fuorn, 1800 m, neu für die Schweiz: Brunies in Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens, N. F., XLVIII, 1905—06 (1906), 74 (teste O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, 308 [1909]).

555. *S. arbuscula* (var. *Waldsteiniana*)  $\times$  *incana* Thellung (hybr. nov.) = *S. Thellungii* O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, 304 (1909); Arosa (Graubünden), an der Plessur ob dem Stausee, 1908, Thellung.

555. *S. arbuscula*  $\times$  *myrsinites*, Giuf plan bei Buffalora (Ofengebiet), 2300 m, neu für die Schweiz: Brunies in Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens, N. F., XLVIII, 1905—06 (1906), S. 75 (teste O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, 241 [1909]).

556. *S. bicolor*  $\times$  *hastata*?? Dieser Bastard wird (als *S. hastata*  $\times$  *phyllicifolia*) mit dem Syn. *S. Hegetschweileri* Heer von O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, 238 (1909) neuerdings aus der Schweiz angegeben, während nach R. Buser in Gremli, N. Beitr., IV, 1887, S. 66, *S. Hegetschweileri* ein Mixtum-Compositum aus den beiden Arten darstellt.

556. *S. bicolor*  $\times$  *repens*, in der Schweiz (kultiviert), nach O. v. Seemen in A. u. G. Syn. IV, S. 258 (1909).

559. *Populus alba*  $\times$  *tremula* (*P. canescens* Sm.), Dornach, 1905, neu für Solothurn: E. Suter nach (57).

573. *Fagus silvatica* L. var. *pseudostrya* Murr von Oberbuchs und Kobelwald ist die auch von Ragaz bekannte var. *heterophylla* Loudon (25).

576. *Quercus pubescens* Willd., Schollberg bei Trübbach (St. Galler Rheintal) (Brockmann und 41).

590. *Parietaria officinalis* L., Bellach, 1909, neu für Solothurn (57).

592. *Thesium Linophyllum* L., zwischen Rofna und Mühlen, Chur (Rosenhügel) (neue Standorte für Graubünden) (29).

593. *Th. bavarum* Schrank, Oberbuchsiten, Egerkingen, ob der Jakobsleiter (neue Standorte für Solothurn) (52). Die Angabe

dieser Art aus dem Elsass (Binz, Fl. von Basel, zweite Auflage [1905], S. 97, unter *Th. montanum*) bezieht sich nach E. H. L. Krause (Mitteilungen der philom. Gesellschaft von Elsass-Lothringen, IV, 1909, S. 174 [1910]), auf *Th. Linophyllum* L.

594. *Th. alpinum* L. var. *tenuifolium* (Sauter) A. DC., Grenchen (1909), neu für Solothurn (52).

604. *Rumex crispus* × *obtusifolius* (= *R. pratensis* M. K.), Grenchen, neu für Solothurn (57).

617. *Polygonum alpinum* All., Ulrichen (Wallis); am Col de Gries über Bettelmatt bei 2150 m, am Col de Gries, unweit Morast, 1780 m, beide Standorte auf italienischem Boden (4).

628. *Fagopyrum sagittatum* Gilib., Küsnacht (Zürich), unter Getreide (56).

630. *Polycnemum arvense* L. var. *majus* (A. Braun et Schimper), Bahnhof Subigen (Solothurn) (52).

640. *Chenopodium rubrum* L., oberhalb Sargans, um Dungstätten (41).

644. *Ch. serotinum* L. em. Hudson, Bahnhof Buchs im Rheintal (25); St. Galler Rheintal, bei Weite, an Wegen (Brockmann und 41).

647. *Ch. album* L. ssp. *paganum* (Rchb.), Brachland in der Widnau und gegen Giesingen (neu für Vorarlberg) (25); ssp. *pedunculare* (Bert.), einzeln in Rankweil (neu für Vorarlberg) (25); ssp. *pseudo-Borbassii* Murr, auf Schutt gegen Tosters, bei Feldkirch und im Triesenberg (neu für Vorarlberg und Liechtenstein) (25).

651. *Atriplex hortense* L., Küsnacht (Zürich), Schutthaufen (56)!

652. *A. hastatum* L., Grenchen, 1909, neu für Solothurn (52).

663. *Agrostemma Githago* L. f. *microcalyx* Rupr., Iserables (Wallis) (33).

674. *Silene Armeria* L., Acker bei Bauma (Zürich) (47).

680. *Lychnis Flos Jovis* (L.) Desr., Silvrettagruppe (Graubünden) (29).

682. *Heliosperma quadrifidum* (L.) Rchb., Sulzfluh (Rhaetikon) (36)!



688. *Gypsophila repens* L. f. *erectiuscula* (Jordan), Binn, 1400 m (Wallis) (33); var. *diaca* Beauverd, Aravis (Haute Savoie) (9).

701. *Dianthus barbatus* L., Saeliflüh bei Olten, an abgelegener Stelle eingebürgert (43). Zu dieser Art gehört auch *D. sylvaticus* Suppiger! „spec. nov.“ in Steiger Fl. Luzern, 1860, 242 [non Hoppe] (Schanzwald bei Winikon, Expl. im Herb. Helv. d. Univ. Zürich).

707. *Stellaria apetala* Ucria, Schloss Gutenberg (neu für Liechtenstein) (25).

713. *St. longifolia* Mühlenb., unter dem Innfall bei St. Moritz, St. Moritzersee, Blais naira (Graubünden) (29).

715. *Cerastium brachypetalum* Desp., steigt im Onsernonetal bis 710 m zwischen Loco und Berzona; an diesem höchsten Standorte kommt ausschliesslich die f. *eglandulosum* Fenzl vor, an einigen andern Standorten bei Loco sind robuste Ackerformen drüsig, die zarten Pflanzen der Mauerköpfe und Felsen dagegen drüsenlos oder mit ganz vereinzelt Drüsen besetzt. Oft ist an einer Pflanze der eine Zweig drüsig, der andere völlig drüsenlos (34).

718. *C. caespitosum* Gilib. ssp. *fontanum* (Baumgartner) Schinz u. Keller, Albula, Lüscheralp, Dreibündenberg (Gr.) (29).

722. *C. alpinum* L., Sulzflüh (Rhaetikon) (36)!

725. *C. cerastioides* (L.) Britton var. *parviflorum* (Ledebour), Aravis (var. nouvelle pour la H<sup>te</sup> Sav.) (9).

726. *Holosteum umbellatum* L., Dornach 1906, neu für Solothurn: E. Suter nach (57).

730. *Sagina apetala* Ard., Lindstrasse in Winterthur (gepflasterter Hof), neu für die Fl. v. Wint., 1910, Thellung.

731. *S. ciliata* Fr., T.: Morcote, 1909, Thellung.

732. *S. saginoides* (L.) Dalle Torre var. *macrocarpa* (Hausm.), Alp Ranaska (Gr.) (29).

748. *Minuartia recurva* (All.) Schinz et Thell. var. *hispidula* (Ser.) Wilczek (= var. *glandulifera* Vacc. sub *Alsine*), verschiedene Standorte im W. (33).

760. *Spergularia campestris* (All.) Ascherson, an der Strasse hinter Schruns (neu für Vorarlb.) (25).

779. *Trollius europaeus* L., ein Stock im Künsbacher Tobel (Z.) (56).

788. *Aquilegia alpina* L., Russein, auf Kalk, 2000 m (Gr.) (46).  
A. Einseleana Fr. Schultz, Generoso, Kohler! in herb.  
A. Meyer-Keyser (Univ. Zürich).
791. *Delphinium elatum* L., Russein, auf Kalk, 2000 m  
(Gr.) (46).  
Aconitum: s. Systematik (Gáyer).
815. *Callianthemum rutifolium* (L.) C. A. Meyer, Alp  
Murtera im Val Cluozza bei Zernetz, ca. 2400 m, auf Kalk (58).
822. *Ranunculus sceleratus* L., Strassengraben in Gals  
(Bez. Erlach), neu für Bern (2).
837. *R. glacialis* L. f. **luxurians** Vaccari et Melly, am  
Mont-Mort (Gd. St. Bernard, W.) (23).
839. *R. aconitifolius* L. f. **angustisectus** Vaccari et Melly,  
Gd. St. Bernard (Praz d'Arc, jenseits der Grenze) (23); f. **latisectus**  
Vaccari et Melly, Gd. St. Bernard (dies- und jenseits der Grenze) (23).
856. *Berberis vulgaris* L. f. **oocarpa** Wilczek, Praz de  
Fort (W.) (33); var. *alpestris* Rikli: häufig an den xerophilen  
Standorten des Domleschg (Gr.) in der Umgebung von Rothen-  
brunnen (Thellung und 41).
865. *Pupaver dubium* L., beide ssp. (*Lecoquii* und  
*collinum*) sollen nach (39) im Berner Jura vorkommen.
883. *Lepidium graminifolium* L., à la Roseraie et Ecole  
de Médecine (neue Standorte für G.) (22).
887. *Biscutella laevigata* L., adv. in 25—30 Stöcken bei  
Tavannes (11).
893. *Aethionema saxatile* (L.) R. Br., Gd. St. Bernard  
(Drance) (23).
901. *Thlaspi rotundifolium* (L.) Gaudin var. *corymbosum*  
(Gay) Gremlí, Pizzo di Claro (Misox) (29).
909. *Sisymbrium altissimum* L., adv. auf Maloya-Kulm  
(Gr.) (47<sup>a</sup>).
919. *Sinapis alba* L., adv. Bahnhof Ermatingen, 1909 (35).
920. *Diploxaxis tenuifolia* (L.) DC., am Schloss Wikon  
(Willisau, Luzern) nur noch spärlich, Standort durch Bauten ge-  
fährdet (43).
937. *Barbarea intermedia* Bor., Strassengraben am Weg  
von Ragaz zur Tardisbrücke, scheinbar spontan; neu für  
St. Gallen (41).

940. *Roripa islandica* (Oeder) Schinz u. Thellung, rive droite de l'Arve, près des Bains Gaillard à Plainpalais (neue Standorte für G.) (22).

941. *R. silvestris* (L.) Besser, chemin de la Roseraie et abords du stand de Plan-les-Ouates (neue Standorte für G.) (22).

943. *R. amphibia* (L.) Besser, Rheinufer bei Eglisau (Zürich), neu für den Kanton (54).

948. *Cardamine impatiens* L., Gorges de la Reuse, 650 m (59).

952. *C. amara* L. f. **procumbens** Beauverd, Massif du Jaillet (H<sup>te</sup> Sav.) (9).

954. *C. pentaphylla* × *pinnata*, am Aufstieg von Collonges nach La Croisette (Salève), inter parentes (41).

955. *C. bulbifera* (L.) Crantz, ein zweiter Fundort im Adetswilerwald (Z.), eine Viertelstunde vom ersten (Ostseite des Stoffel) entfernt (50).

*Capsella*: s. Systematik (Murr, Pampanini, Ross).

972. *Draba muralis* L., Dornach 1906, neu für Solothurn: E. Suter nach (57).

975. *D. incana* L., Lavirum (Gr.) (54).

984. *Arabis auriculata* Lam. Das von den schweizerischen Floristen (zuerst Gremlí Exkursionsfl. ed. 2 [1874], 85) angegebene Vorkommen dieser Art in St. G. und App. ist sehr zweifelhaft, da nach Wartmann und Schlatter (Gefässpfl. Kt. St. Gallen und Appenzell [1881], 42) genaue, zuverlässige Angaben für das Gebiet fehlen und auch Rhiner (Tabellar. Fl. 2. Aufl. [1897], 3) die Pflanze nicht von dort angibt.

983. *A. pauciflora* (Grimm) Garcke, bei Chambrelíen (N.), von wo die Pflanze schon in der 3. Aufl. von Schinz u. Keller genannt wird, in der Nähe des Bahnhofs, daher vielleicht nur adventiv (2).

986. *A. nova* Vill., Z'Binnen (Binntal, W.), 1909 (38); var. **Vetteri** Thellung var. **nov.**: Pflanze niedrig (auch bei der Frucht reife kaum über 15 cm hoch), schlank, Stengel arnblättern und arnblütig, fast nur mit Stern- und Gabelhaaren (einfache Haare sehr spärlich); Stengelblätter klein (wenig über 1 cm lang), stumpflich; Fruchtstandsachse ziemlich dünn, etwas verbogen. Leitet habituell zu *A. auriculata* Lam. über, unterscheidet sich

aber von dieser Art noch immer durch die im Verhältnis zum Zwergwuchs der ganzen Pflanze langen (6—7 mm), schlanken Fruchtsiele und die etwas über 1 mm breiten Früchte. W.: zwischen Stalden und St. Nicolas, 1875, Vetter! (als *A. saxatilis*); angenähert auch zwischen Stalden und Kalpetran, 1887 und 1890, F. O. Wolf! (als *A. auriculata*); beide Exsikkaten im Herb. Helv. d. Univ. Zürich. — Das andere Extrem der vegetativen Entwicklung stellt dar: f. **sedunensis** Thellung f. **nov.**: Pflanze sehr kräftig, Stengel reich- (16—20-) blätterig, schon beim Aufblühen über 30 cm hoch und in diesem Zustand der *A. Turrita* L. habituell sehr ähnlich. W.: z. B. Sion, am Wege nach den Mayens de Sion, 1891, v. Tavel!; Fournaise (?) bei Sion, 1891, Emil Schinz!; „Unterwallis“, Rob. Rau! (alles als *A. sagittata*, Herb. Helv. d. Univ. Zürich).

987. *A. hirsuta* (L.) Scop. ssp. *sagittata* (Bertol.) Rchb. ex Gaudin, Insel Reichenau, Hegne (Bad.) (35); var. *glastifolia* (Rchb.), Aravis (H<sup>te</sup> Sav.) (9).

994. *A. serpyllifolia* Vill., Gorge du Trient (Wallis), 1909, Thellung. Wird von Jaccard nicht von dieser vielbesuchten Lokalität angegeben.

995. *A. alpestris* (Schleicher) Rchb., Dürrspitz, neu für Zürcher Oberland (54)!; Kreuzegghöhe und Schwammegg in der Tweralpgruppe (St. G.) (50).

995. ***A. alpestris* × *serpyllifolia* = *A. Thomasii*** Thellung **hybr. nov.**, Pont de Nant sur Bex leg. Em. Thomas, 1 Exemplar unter *A. serpyllifolia*, Herb. Helv. Univ. Zürich. — Die Pflanze erinnert habituell mehr an *A. alpestris*, mit der sie die kräftige (zwar etwas gebogene, aber nicht zickzackförmig verbogene) Blütenstandsachse gemeinsam hat, unterscheidet sich aber leicht durch die feinere, mehr angedrückte, sternförmige Behaarung des Stengels; auch erinnern die am Grunde verästelten Stengel und der Mangel einer gut entwickelten grundständigen Blattrosette an *A. serpyllifolia*. Von dieser letztern Art unterscheidet sich der Bastard durch die kürzeren und breiteren Früchte (unreif 0,7—1:12—17 mm), durch die kräftige Blütenstandsachse und durch die Form der Sternhaare der Laubblätter. *A. alpestris* ist bekanntlich am Stengel und an den Blättern von abstehenden, verlängerten einfachen und einfach gabelig verästelten Haaren rauh; drei- bis mehrstrahlige

Haare fehlen oder finden sich nur zerstreut am Blattrand. Die Stengel und Blätter von *A. serpyllifolia* sind von zahlreichen kurzen, drei- bis mehrstrahligen Sternhaaren flaumig, deren ungeteiltes Stück meist beträchtlich kürzer ist als die in der Regel fast aus einem Punkt entspringenden Strahlen; ausserdem kommen noch, namentlich am Stengel (wohl auch zuweilen am Blattrand),  $\pm$  zahlreiche verlängerte, einfache und ein- bis zweimal gabelig verzweigte Haare vor. Der Bastard besitzt am Stengel ungefähr die Behaarung der *A. serpyllifolia* (nur sind die verlängerten Gabelhaare verhältnismässig etwas zahlreicher); die Laubblätter sind fast ausschliesslich mit 3—4-strahligen Sternhaaren besetzt, die aber im Gegensatz zu *A. serpyllifolia* grösstenteils verlängert sind (das Basalstück ist so lang oder länger als die Äste), und deren Strahlen oft nicht aus einem Punkt entspringen, so dass diese Haarform zum Typus des doppelt gegabelten Stengelhaares überleitet; die Blätter erhalten dadurch ein mehr borstiges Indument als bei *A. serpyllifolia*.

1001. *Conringia orientalis* (L.) Dumort., Quai de Serrières (N.) (59).

*Malcomia maritima* (L.) R. Br. (Zierpflanze aus SO.-Eur.), Schutthaufen in Künsnacht (Z.), 1909 (56)!

1007. *Berteroa incana* (L.) DC., an der Gotthardstrasse ob Göschenen (ca. 1200 m) 1904, Thellung; Bahnhof Locle (2).

1011. *Hesperis matronalis* L., an der Töss bei Steg (Z.) (47).

1013. *Bunias Erucago* L., Oberdorf 1908, Solothurn 1909, neu für Sol., wohl adventiv (57).

1019. *Drosera anglica*  $\times$  *rotundifolia*, Disentis (Gr.) (46).

*Sarracenia purpurea* Michx., vergl. Literatur Nr. 11 (Charpié).

1023. *Sedum Cepaea* L., „Rebberg“ bei Zofingen, seit etwa vier Jahren (43).

1025. *S. roseum* (L.) Scop., am Lukmanier, auf der linken Talseite an den Osthängen der Rondadura, 2100—2200 m (Gr.) (46).

1026. *S. spurium* M. Bieb., Badfluh am Rigi ob Goldau, Nagelfluhblock, 1908 (36)!

1027. *S. hispanicum* L., Gross-Rotstein in der Tweralpgruppe (St. G.) (50).

1028. *S. villosum* L. var. *alpinum* Hegetschw., Zermatt, Mattmark (W.), Oberengadin, Bernina (33).

1029. *S. atratum* L., Gross-Rotstein in der Tweralpgruppe (St. G.) (50).

1035. *S. alpestre* Vill., Balis, auf Felsen (neu für St. G.), Hans R. Schinz.

1039. *Sempervivum arachnoideum* × *montanum*, Compatsch (Samnaun), 1909, Sulger-Buel!

1040. *S. tomentosum* Schnittsp., Albertville, Blancheville (acquisition nouvelle pour la H<sup>te</sup> Sav.) (9).

1041. *S. montanum* L. var. *macranthum* (Jeanb. et Timb.)?, Aravis (non encore signalé pour la H<sup>te</sup> Sav.) (9).

1047. *Saxifraga oppositifolia* L. var. *amphibia* Sündermann: vergl. Systematik (Sündermann); var. *Murithiana* Tissièrè f. *Vaccariana* Schinz (f. *alternifolia* Vaccari in Cat. Raisonné Pl. vasc. de la vallée d'Aoste 266 [non Engler?]), Diablerets, Dent de Morcles (Wilczek), Aostatal (Vaccari) (33). Engler unterscheidet die nordische *oppositifolia* und die westalpine *oppositifolia* (= var. *Murithiana*) nicht, daher die neue Bezeichnung.

1055. *S. diapensioides* Bell., près de la Croix du Coeur, Bagnes (Wallis), (Farquet) (37).

1060. *S. aizoides* × *caesia*, Kalkschutthalden der linken Talsohle im Livignotal (58).

1060. *S. aizoides* × *mutata*, Libingen (St. G.), Lenzertobel im Tösstal (Z.) (50).

1063. *S. androsacea* L. var. *tridentata* Gaudin, Gd. St. Bernard (Pointe de Drônaz), W. (23).

1070. *S. adscendens* L., bei der Hütte von Alp Murtera im Val Cluozza bei Zernetz, 2320 m, auf Kalk (58).

1082. *Ribes alpinum* L., Schwammegghöhe in der Tweralpgruppe (St. G.) (50).

1085. *Cotoneaster tomentosa* (Aiton) Lindley, Tanneggerberg-Dussnang und Hochgrat über dem Murgtobel, neu für Thurgau (50).

1089. *Pyrus nivalis* Jacq. Die unter diesem Namen angegebenen Pflanzen von der Lägern (Greppe, Hochwacht, Boppelsen) gehören zu *P. communis* L. var. *Pyrastrer* L., teste Hans Schinz (57<sup>a</sup>).

1090. *Sorbus Aria* × *aucuparia*, mehrfach im Zürcher Oberland und den angrenzenden Teilen von Th. und St. G. (50).

1091. *S. Mougeotii* Soyer et Godron, mehrfach im Zürcher Oberland und den angrenzenden Teilen von Th. und St. G. (50).

1092.  $\times$  *S. latifolia* (Lam.) Pers. (= *S. Aria*  $\times$  *torminalis*), zwischen Ebnet und Hoh-Wülflingen (Z.), Weiacherberg (Z.) (Herb. Turic. Univ. Zürich).

1094.  $\times$  *S. Hostii* (Jacq.) K. Koch (= *S. Chamaemespilus*  $\times$  *Mougeotii*), Davoser Kulm (Gr.), Carmenna (Gr.) (29).

1095. *S. torminalis* (L.) Crantz, abgesprengter Standort: Bäretswil gegen den Paschlisgipfel (Z.) (50).

1100. *Amelanchier ovalis* Medikus, Ottenegg, Gemeinde Au, neu für Thurgau (50).

*Rubus acheruntinus* Ten., Kyburger Schlosshalde (Z.); soll im T. vorkommen (19).

*R. acridentulus* P. J. M., mehrere Lokalitäten in Z. (19).

*R. albicomus*  $\times$  *brevis*, Sanzenberg bei Weiach (Z.) (19).

***R. amphiphanthus*** Rob. Keller, Adlisberg am Zürichberg (Z.) (19).

***R. anadenocaulis*** Rob. Keller, Eggwald ob Horgen (Z.) (19).

***R. apatelus*** Rob. Keller, Klösterli ob Schwamendingen (Z.) (19).

*R. apiculatus*  $\times$  *caesius*, Stammheimerberg (Z.) (19).

*R. bifrons*  $\times$  *caesius*, mehrere Standorte in Z. (19).

*R. bifrons*  $\times$  (*caesius*  $\times$  *tomentosus*)?, mehrere Standorte in Z. (19).

***R. brachyadenophorus*** Rob. Keller, Klösterli am Zürichberg ob Schwamendingen (Z.) (19).

*R. bregutiensis*  $\times$  *tomentosus*?, zwischen Hüntwangen und Eglisau (Z.) (19).

*R. brevipes* Gremler, mehrere Standorte für Z.; neu für Z. (19).

*R. caesius*  $\times$  *chnoostachys*, mehrere Standorte in Z. (19).

*R. caesius*  $\times$  *thyrsoides*, Bahholz zwischen Bassersdorf und Kloten (Z.) (19).

*R. caesius*  $\times$  *tomentosus*, zahlreiche Standorte in Z. (19).

*R. cernuus* P. J. M., mehrere Standorte in Z. (19).

*R. chlorostachys* P. J. M., Valzeina (Gr.), neu für die Ostschweiz (29).

*R. chnoostachys*  $\times$  *Gremlii*, Adenberg bei Rafz (Z.) (19).

*R. corymbosus* P. J. M., Eggwald ob Horgen-Oberrieden (Z.), von Focke für die Schweiz bereits erwähnt (19).

*R. curvistylus* Gremlı, zwischen Illnau und Fehraltorf (Z.); neu für Z. (19).

*R. denticulatus* Kerner, Effretikon (Z.); von Focke bereits für die nördl. Schweiz erwähnt (19).

*R. discerptus* P. J. M., Gubloux (Fr.), leg. Jacquet (Herb. Helv. Univ. Zürich).

*R. diversifolius* Lindley var. **subrotundus** Rob. Keller, Hohenasp zwischen Lindau und Breite (Z.) (19).

*R. dynatos* Focke, Kohlfırst bei Wildensbuch (Z.) (19).

*R. eriophyllus* Rob. Keller, im Walde ob Reitenbach bei Fehraltorf (Z.) (19).

*R. erraticus* Rob. Keller, beim Moränenaufschluss des Reservoirs ob Horgen (Z.) (19).

*R. euanthophorus* Rob. Keller, Eggwald ob Horgen (Z.) (19).

*R. euchlorostachys* Rob. Keller, mehrere Standorte für Z. (19).

*R. grossiserratus* Rob. Keller, Adlisberg am Zürichberg (Z.) (19).

*R. helveticus* Gremlı var. **euoplus** Rob. Keller, Klösterli ob Schwamendingen am Zürichberg (Z.) (19).

*R. hirtus* × *saltuum*, Schneitberg zwischen Andelfingen und Hausersee (Z.) (19).

*R. hirtus* × *vestitus*, Eggwald ob Horgen (Z.) (19).

*R. inaequalis* Halácsy, Stammheimerberg (Z.) (19).

*R. Koehleri* W. et N. var. **apricoides** Rob. Keller, Eggwald oberhalb Oberrieden (Z.) (19).

*R. Lamyi* Genevier, Gottschalkenberg (Z.) (19).

*R. Lejeunei* W. et N., Eschenberg bei Winterthur (Z.); in der Schweiz nach Focke noch nicht in typischen Formen nachgewiesen (19).

*R. lochmaeus* Rob. Keller, Gebüsch am Fusse des Gugelhard bei Elgg (Z.) (19).

*R. Menkei* W. et N. var. **botryoides** Rob. Keller, Hell bei Brütten (Z.) (19).

*R. mitis* Gremlı, mehrere Standorte für Z.; neu für Z. (19).

*R. monasterioli* Rob. Keller, mehrere Standorte in Z. (19).

*R. napephilus* G. Brauer, Unterholz bei Mettmenstetten (Z.) (19).

*R. oblongifolius* P. J. M. et Wirtgen var. **discolor** Rob. Keller, Heidenbühl auf dem Gugenhard bei Elgg (Z.) (19).



*R. phyllostachys* P. J. M., zahlreiche Standorte in Z.; neu für Z. (19).

*R. polyacanthus* Gremlı, mehrere Standorte für Z.; neu für Z. (19).

*R. prionotus* Rob. Keller, Eggwald bei Horgen (Z.) (19).

*R. pseudo-Güntheri* Boulay et Pierrat, mehrere Standorte für Z. (19).

*R. psilocaulis* Rob. Keller, Kiesgrube im Walde zwischen Fehraltorf und Illnau (Z.) (19).

*R. rivularis* P. J. M. et Wirtgen, mehrere Standorte in Z. (19).

*R. rosaceus* W. et N., beim Klösterli am Zürichberg (Z.) (19).

*R. rubicundus* P. J. M. et Wirtgen, Rütiholz zwischen Gutenswil und Volketswil (Z.); neu für Z. (19).

*R. rudis* W. et N. var. *hylotomiophilus* Rob. Keller, Klösterli am Zürichberg (Z.) (19); var. *subrotundus* Rob. Keller, Klösterli am Zürichberg (Z.) (19).

*R. serrulatus* Lindeberg?, Unterholz bei Mettmenstetten (Z.); Vorkommen in der Schweiz noch nicht mit Sicherheit nachgewiesen (19).

*R. sordidus* Gremlı, ob Altikon (Z.); neu für Z. (19).

*R. stenothyrsus* Rob. Keller, Tösswald am Hüttkopf (Z.) (19).

*R. stricticaulis* Gremlı, Tannwald bei Hünikon (Z.); neu für Z. (19).

*R. tardiflorus* Focke, mehrere Standorte für Z.; neu für Z. (19).

*R. thyrsoideus*  $\times$  *tomentosus*, Bähntal bei Kyburg (Z.) (19).

*R. tomentosus* Borkhausen var. *meridionalis* Kerner, Itlisberg bei Rafz (Z.) (19).

*R. Villarsianus* Focke, Roblosenwald (Einsiedeln), neuer Fundort f. d. Gebiet (Exkursion d. Zürch. bot. Gesellsch. 1909).

*R. Villarsianus* — *chlorophyllus*, Standorte in Z. (19).

*R. viridis* Kaltenbach, Stammheimerberg (Z.) (19).

*R. Warmingii* G. Jensen, mehrere Standorte in Z.; für die östliche Schweiz bereits nachgewiesen (19).

*R. xanthadenus* Rob. Keller, Sparenweid an der Hohen Rhone (Z.) (19).

1160. *Fragaria moschata* Duchesne, Egerkingen 1908, neu für Solothurn (57).

1164. *Potentilla alba* L., Rüdlingen, Dörflingen, Haslach etc. (neu für Sch., leg. O. Nägeli); Domleschg, spärlich (schon von Moritzi und Brügger gefunden, von J. Braun bestätigt); Misox (41); übrigens schon von Rhiner für Gr. angegeben.

1169. *P. rupestris* L., adv. aux Parcs du Milieu sur Neuchâtel, 520 m (59).

1172. *P. argentea* L. var. *dissecta* Wallr., Alvaschein, Ardez (Gr.) (29); var. *grandiceps* (Zimm.) Rouy et Camus, Brusio im Puschlav (aus Gr. bereits von Th. Wolf in dessen Monographie erwähnt); var. *tenuiloba* (Jordan) Schwarz, Klosters (Gr.) (29), Aravis (H<sup>te</sup> Sav.) (9).

1173. *P. canescens* Besser var. *fallax* Uechtr. (= *P. canescens* Besser var. *inciso-serrata* Th. Wolf f. *polyodonta* Th. Wolf?), bei den Mofetten ob Schuls (eine sehr fragwürdige Angabe, vergl. Th. Wolfs Monographie, pag. 274) (29).

1175. *P. Wiemanniana* Günther u. Schummel, Born 1909, neu für Solothurn (57).

1180. *P. recta* L., Bellevaux (N.), auf Oedland adventiv (2).

1181. *P. montenegrina* Pantocsek, die von K. Domin (Vierteljahrsschr. d. Natf. Ges. Zürich LI [1906], 202) von der Schiltalp ob Mürren (B. O.) angegeben wird, ist wohl doch nur eine habituell genäherte, stark vegetativ entwickelte, schwächer behaarte (Schatten-?) Form der *P. grandiflora* L.; vergl. Th. Wolf Monogr. Potent. (1908), 448. Der Hauptunterschied zwischen den beiden Arten besteht darin, dass die Antheren bei *P. grandiflora* extrors, bei *P. montenegrina* dagegen (wie bei allen übrigen *Potentilla*-Arten) intrors sind. Leider sind an den im Herb. Helv. d. Univ. Zürich befindlichen Dominschen Exemplaren die Antheren so spärlich vorhanden, dass sich ihre Stellung nicht mit Sicherheit ermitteln lässt; weitere Nachforschungen am angegebenen Standort und Untersuchung der lebenden Pflanze wären daher sehr erwünscht.

1182. *P. thuringiaca* Bernh. var. *genuina* Th. Wolf (z. T. var. *jurassica* Siegr.): Jura: Wdt. (Marchairuz, Mont Chaubert [Herb. Helv. Univ. Zürich]; Longirod [Gaudin Fl. Helv. III (1828), 388 sub *P. intermedia*], Saint-George [Grenier Fl. Ch. Jurass. I (1865), 211 do.]), N. (Vallon de Ronde bei „Les Prises“, E. Suter!);

var. *Nestleriana* (Tratt.) Schinz et Keller, Julier ob Allag, Davos, Bevers, Brail. (29).

1185. *P. aurea* L., Montoz de Malleray (Bern), 1908, östliche Grenze im Jura: Charpié nach (57).

1189. *P. Gaudini* Gremlí var. *longifolia* Th. Wolf f. *glandulosa* Th. Wolf, Gr. (St. Luzi, Mittenberg, Parpan, St. Antönien, Vicosoprano, Misox) (29); Th. Wolf nennt noch Wdt. und W.; var. *virescens* Th. Wolf f. *glandulosa* Th. Wolf, Chur, Schyn, Araschgen (29); f. *eglandulosa* Th. Wolf, Gr. (Foral [Chur]) (29).

1195. *Geum rivale* × *urbanum*, Zusingen bei Schwanden (Glarus), 1909 (61)!; beim Löwenhof Rheineck, 1910 (59<sup>a</sup>)!

*Kerria japonica* (L.) DC., halb verwildert in Mauren (Liechtenstein) und Göfis (Vorarlb.) (25).

1205. *Alchemilla Hoppeana* (Rchb.) Dalla Torre var. *atrovirens* (Buser) Rob. Keller, La Vaux, chaîne de Chaussy sur Aigle (versant N.) (49).

1206. *A. glaberrima* Schmidt var. *incisa* (Buser) Briq., Diablerets, versant N. (49).

1208. *A. hybrida* Miller var. *colorata* (Buser) (teste Buser), Dürrspitz, neu für das Zürcher Oberland (54); var. *flabellata* (Buser pro spec.), Schwämmlikopf in der Kreuzegg-Gruppe (St. G.) (50); var. *radiisecta* (Buser pro spec.) (= *A. pubescens* var. *radiisecta* Rob. Keller), bisher nur einmal von Buser im Saastal gesammelt, später nicht mehr gefunden; zweite Fundstelle im Saastal: Almagell (54).

1209. *A. vulgaris* L. ssp. *alpestris* (Schmidt) A. u. G. var. *montana* (Schmidt) A. u. G., Hüttkopf, neu für Zürcher Oberland (und Z. überhaupt) (54); ssp. *coriacea* (Buser) A. u. G. var. *straminea* (Buser) Schinz u. Keller, La Vaux, chaîne de Chaussy sur Aigle (versant N.) (49); var. *typica* A. u. G., Hüttkopf, neu für Zürcher Oberland (und Z. überhaupt) (54); ssp. *euvulgaris* A. u. G. (= *A. pratensis* Schmidt) var. *minor* (Hudson) A. u. G. (= *A. filicaulis* Buser), Hüttkopf, neu für Zürcher Oberland (und Z. überhaupt) (54); var. *subcrenata* (Buser) Briq., Diablerets, versant N. (49).

Rosa: s. Systematik (Dingler, Gaillard).

1221. *R. coriifolia* Fries var. *Aschersonii* Rob. Keller (Annäherungsform), unter Compatsch im Samnaun, leg. Dr. Sulger-Buel

(neu für Gr.); var. **brevistipula** Dingler (12<sup>a</sup>), Bormio (siehe die ausführliche Diagnose in der Originalpublikation).

1221. **R. coriifolia** × **tomentosa** (non *R. collivaga* Cottet = *R. omissa* Déségl. var.), Südabhang des Salève, am Fuss gegen den Sappey (15<sup>a</sup>).

1222. *R. Chavini* Rapin var. **Cornazii** Dingler (12<sup>a</sup>), Bormio.

*R. Pouzini* Tratt. var. **burmiensis** Dingler (12<sup>a</sup>), Bormio. *R. Pouzini* ist neu für die Grenzgebiete der Schweizerflora.

1225. *R. obtusifolia* Desv. var. **ogensis** Dingler (sub *R. tomentella* Léman), Oga bei Bormio (12<sup>a</sup>).

1231. *R. elliptica* Tausch, Bergell (Gr.) Bereits aus dem U.-Engadin und von Bormio bekannt (29).

1233. *R. Jundzillii* Besser, die Angabe Gremlis in dessen Flora, 8. Auflage, Nachträge pag. 467: „*Rosa Jundzillii* und *trachyphylla* auch im Kt. Glarus“ ist nach (38) falsch, die beiden Gremlis zur Revision eingesandten Exemplare stammten aus dem Solothurner Jura. Nach (29) kommt *R. Jundzillii* auch bei Thusis (Gr.) vor.

1236. *R. pomifera* Herrm. var. **Murithii** Christ, Fiday (Gr.) (29).

1254. *Ulex europaeus* L., in der Nähe des Revolverstandes im Sitterwald bei St. G. (neuer Standort für St. G.) (48).

1263. *Laburnum alpinum* (Miller) Presl, ziemlich gemein in Turtmantal bei Vollensteg (49).

1274. *Medicago falcata* L., Altlandenbergr-Bauma, neu für das Zürcher Oberland (47).

1276. × *M. varia* Martyn, mit *M. falcata* (47).

1279. *M. minima* (L.) Desr., Sevelen (St. G.), häufig am Hügel der Ruine Herrenberg 508 m (41); Hügel Major und Ochsenkopf (Wartau, St. G.) (Brockmann und 41).

1280. *M. hispida* Gaertner var. **denticulata** (Willd.) Burnat, Unkraut im Seminargarten Küsnacht (Z.) seit 1903 (56).

1285. *Trifolium rubens* L., Felsen bei Brigels (Gr.) (46).

1292. *T. saxatile* All., häufig auf Wildbachalluvionen kurz unterhalb Algaby (Simplon) (41).

1294. *T. striatum* L. var. **elatum** Lojac. [= var. *incanum* (Presl) A. u. G.] lusus **pedunculatum** Thellung **lus. nov.** Köpfe lang

gestielt, ihr Stiel bis dreimal so lang als der zylindrische Blütenstand. — Crêts de Pierrabot près Neuchâtel, 1870, F. Tripet! (Herb. Helv. Univ. Zürich).

1303. *T. spadiceum* L., Aravis (H<sup>te</sup> Sav.); espèce très rare dans le massif des Aravis (9).

1306. *T. patens* Schreber, am Bolzbach, Steinerberg (Schwyz), 1909 (36)!; offenbar adv.

1309. *Anthyllis Vulneraria* L., s. Systematik (Sagorski).

1315. *Galega officinalis* L., Küsnacht (Z.) am Dorfbach (56).

1316. *Tetragonolobus siliquosus* (L.) Roth, in einer Streuwiese in Engen bei Walenstadtberg reichlich (neu für diesen Teil des Kurfirstengebietes) (Hans Schinz).

1319. *Astragalus depressus* L., Gurlaina gegenüber Schuls auf Kalk, + 1200 m und Zuoz (wohl adv.) (40); U.-Engadin (Killias Fl. U.-Engad. pag. 44).

1322. *A. Onobrychis* L. var. *linearifolius* (Pers.) Ledeb. (Blättchen linealisch, meist nur 1—2 mm breit bei 8—15 mm Länge), angenähert im Wallis; ferner adventiv beim Bahnhof Courrendlin (Berner Jura), 1880, Duvoisin! nach Butignot (mitgeteilt von 38).

1323. *A. leontinus* Wulfen, Fextal (Engadin) 1909 (40).

1341. *Coronilla vaginalis* Lam., im Lawinenschutt unterhalb dem Brunnenstübli am Weg zur Schwammhöhe im Klöntal, bei ca. 600 m ü. M. (58); Sackberg bei Glarus (57<sup>a</sup>, 58).

*Onobrychis*, s. Systematik (Handel-Mazzetti).

1347. *O. Tommasinii* Jordan = *O. arenaria* (Kit.) Ser. (= *O. Gaudiniana* Jordan), massenhaft oberhalb Gampelin bis gegen Gurtis, am Fusse des Gampberges (Vorarlb.) (25).

1360. *Vicia Cracca* L. ssp. *tenuifolia* (Roth) Gaudin, Landeron 1908, neu für Neuenburg (57)! (teste Thellung).

1365. *V. lathyroides* L., T.: Rovio (Bez. Lugano), 1899, A. Volkart! (Herb. Helv. Univ. Zürich).

1370. *V. angustifolia* (L.) Reichard f. *racemosa* G. Beck (Blütenstände ± gestielt, 3—4-blütig, eine von den Btn. ungestielt), Zürich III, Kiesgrube Hardau, 1909, Werndli!

1384. *Lathyrus heterophyllus* L., zwischen Meilibach und Lochgraben (Binntal, W.), Bestandteil der Felsenheide, 1909 (38).

1393. *Geranium phaeum* L., am Apfelberg bei St. Gallen (neuer Standort für St. G.) (48).

1396. *G. rivulare* Vill., Gd. St. Bernard (Plançades) (W.) (23); beim Turtmannletscher (W.) (55).

1398. *G. pratense* L., Kreuzstrasse bei Aarburg, 1880, Lüscher! (Herb. Helv. Univ. Zürich); ob nur adventiv?

1408. *G. lucidum* L., B. Jura: Courchavon (39); Sch.: Buchberg, Kelhofer!

1411. *Erodium moschatum* (Burm.) L'Hérit., in Menge zwischen Charnex und Pertit ob Montreux (49).

1421. *Ruta graveolens* L., Liestal: Dr. Leuthardt nach (43).

1424. *Polygala Chamaebuxus* L., Les Cluds au S. E. du Chasseron (Jura vaud.); est-ce la même station que celle indiquée par † pasteur de Rutté? (53); l'Herbier de Rutté ne contient pas de *P. Chamaebuxus* du Chasseron, suivant Albert Pillichody.

1425. *P. serpyllaceum* Weihe, erreicht S. bei Tiefmatt: A. Charpié nach (57).

1429. *P. alpestre* Rehb., Montoz-Hasenmatt 1907, neu für Solothurn: A. Charpié nach (57).

1432. *Mercurialis annua* L., zahlreich in den Weinbergen am Schlosse Gutenberg (neu für Liechtenstein) (25).

1434. *Euphorbia humifusa* Willd., Neuenburg, im botanischen und einigen Privatgärten (59)!

1446. *E. virgata* W. K., Bahnhof Adliswil (Zürich), reichlich (54).

1457. *Evonymus europaeus* L., s. Literatur (Anonym).

1458. *E. latifolius* (L.) Scop., Sackberg ob Glarus, C. Schröter nach (57<sup>a</sup>).

*Acer*, s. Systematik (Chabert).

1462. *A. campestre* L. var. *hebecarpum* DC., von Ville-neuve bis Roche (Wdt.) (33); ob Otelfingen an der Lägern (57<sup>a</sup>).

*Vitis*: s. Systematik (Chodat).

1482. *Hypericum humifusum* L., Unterberg und Wylhöhe-Fiscenthal, neu für das Zürcher Oberland (47).

1489. *H. Desetangsii* Lamotte, Moore des Sihltals bei Einsiedeln, neu für das Gebiet (Exkursion der Zürch. bot. Gesellsch. 1909; schon 1903 dort konstatiert, Thellung).

1501. *Fumana vulgaris* Spach, St. Galler Rheintal: Sevelen, am Herrenberg Bühl 508 m (Brockmann und 41); Ragaz, sonnige Felsvorsprünge unterhalb der Porta Romana 540 m (41).

1502. *F. ericoides* (Cavan.) Pau, neu für T., W., B., Uri, G. (W.: Granges-Lens, Sidlers; T.: Salvatore<sup>1</sup>), Gandria; B.: am Thunersee, Heimwehfluh, Meiringen; Uri: Axenfluh, Axenberg, Sisikon; Salève) (28<sup>a</sup>).

1504. *Viola palustris* L., Abtwilermoor (neuer Standort für St. G.) (48); Jaillet (espèce nouvelle pour la flore des Aravis [H<sup>te</sup> Sav.], plus répandue dans la chaîne du Mont-Blanc) (9).

1505. *V. pyrenaica* Ram. ex DC., auf Bergwiesen bei Disentis, 1300 m (Gr.) (46).

1507. *V. collina* Besser, Ollon (Waadt) (49).

1509. *V. alba* × *hirta*, Dornach: E. Suter nach (57), neu für S.; Pieterlen (57).

1509. *V. alba* × *odorata* (= *V. multicaulis* Jordan), Pieterlen 1907, neu für Bern (57); Dornach 1908, neu für Solothurn: E. Suter nach (57).

1512. *V. mirabilis* L., Gempen 1909, neu für den nördl. Teil von Solothurn: Binz nach (57).

1513. *V. rupestris* Schmidt, Wald zwischen Meilibach und Lochgraben (Binntal, W.), 1909 (38).

1534. *Peplis Portula* L., S.: Breitholzfeld bei Grenchen (52).

1538. *Epilobium angustifolium* L. fl. albo, Scheidegg (Z.) (47).

1541. *E. hirsutum* × *parviflorum* (teste Léveillé), Lommiswil 1908, neu für Solothurn (57)!

1544. *E. montanum* L. var. **Thellungianum** Léveillé in Fedde Repert. V (1908), 194 (*E. montanum* var. *grandiflorum* Hausskn. in sched.; *E. mont.* forma e) *subcordata* et f) *latifolia* [Berg.] Hausskn. Mon. Epilob. [1884], 75, welche zwei Namen für die entsprechenden Formen der Var. *Thellungianum* beibehalten werden mögen). Blüten so gross oder grösser als bei *E. Duriaei* Gay (12—15 mm lang), aber blasser. Karfluren und feuchte Wälder der subalpinen Region; locus classicus: Belchen im Schwarzwald (diese Pflanze wird von den badischen Floristen irrig als *E. Duriaei* aufgeführt), ebenso am Feldsee; ferner z. B. Rigi, Arosa (Thellung).

<sup>1</sup>) Für Lugano (Cap Martino) zuerst von Bornmüller (Bull. Herb. Boiss. IV [1896], 147) unter dem Namen *Helianthemum Fumana* Miller var. *majus* Vis. nachgewiesen; diese Angabe blieb jedoch unbeachtet.

Liegt im Herb. gen. d. Univ. Zürich auch vor von: Landsberg (Bayern? Sachsen?), P. Zechert; Gèdre (Pyrenäen), 1886, Bordère.

1544. *E. montanum* × *obscurum* (teste Léveillé), Egelmoos bei Lenzigen, neu für die Umgebung von Solothurn (57)!

1544. *E. montanum* × *palustre* (teste Léveillé), Egelmoos bei Lenzigen, neu für die Umgebung von Solothurn (57)!

1545. *E. collinum* Gmelin, in Z. (wie wohl überhaupt im Mittelland) nur adventiv: Bahnhof Zürich, 1904, Thellung (teste Léveillé).

1546. *E. roseum* × *alpinum* race *Villarsii* Lévl. = **E. semproanium** Léveillé in Fedde Repert. VI (1908), 110. — W.: Simplon, Grund, auf der Briger Seite, 1908, P. Gave (17) (eine neue Form des für die Schweiz bereits bekannten Bastardes *E. alsinifolium* × *roseum*).

1546. × **E. turicense** = *E. roseum* × *E. montanum* Léveillé in Fedde Repert. V (1908), 195. — Stampfenbach Zürich IV, 1904, Thellung (eine spezielle Form des Bastardes *E. montanum* × *roseum*, als solcher bereits publiziert in der Ruderal- und Adventivfl. d. Kt. Zürich [1905], 58).

1547. *E. alpestre* × *montanum* (teste Thellung), Rüschraben ob Gänsbrunnen, neu für Solothurn (57).

1550. *E.* [*tetragonum* ssp.] **Lamyi** × *palustre* = **E. Probstii** Léveillé in Fedde Repert. VI (1909), 264. — S.: Selzach, 1908, Probst!

1552. *E. alpinum* L. var. *Heribaudi* Léveillé (Laubblätter ziemlich lang gestielt, Pflanze daher oft an *E. alpinum* × *collinum* erinnernd); z. B.: Haslital (Thellung); var. **Gavei** Léveillé in Fedde Repert. V (1908), 194 et in Le Monde des Plantes 10<sup>e</sup> année (2<sup>e</sup> sér.) Nr. 54 (nov. 1908), 43 (Laubblätter ebenfalls gestielt, Stengel am Grunde stark verzweigt und etwas holzig): Gemmi, Walliserseite (2200 m), 1886, P. Gave! (diese Pflanze wurde von Léveillé in sched. auch als *E. anagallidifolium* × *collinum* angesprochen; es fehlt ihr jedoch jegliche Spur der für *E. collinum* charakteristischen angedrückten drüsenlosen Behaarung der oberen Stengelpartien und der jungen Frucht).

Oenothera, s. Systematik (Léveillé).

1556. *Ludvigia palustris* (L.) Elliott, S.: Winistorf-Möösli (52).



1557. *Circaea alpina* L., S.: Bettlachberg (52), war verschollen.

1569. *Eryngium alpinum* L., B. O.: Oltschikopf: Melchior Blattner nach E. Fischer (15), vom gleichen Fundort liegen schon ältere, mündliche Angaben vor (E. Fischer br.); soll auch am Niesen vorkommen (auch von Aretius von dort angegeben, und von A. Gaille pharm. in mündl. Mitteilung an L. Fischer [42]). Kommt auf Unterwaldnergebiet bei Frutt am Graustock (nahe der Berner Grenze) vor (42).

1574. *Chaerophyllum silvestre* (L.) Schinz et Thell., vergl. Systematik (De Buren).

1577. *Scandix Pecten Veneris* L., Schutt bei Bevers (Engadin), 1909 (40).

1582. *Torilis arvensis* (Hudson) Link, Grenchen, neu für Solothurn (57).

1587. *Coriandrum sativum* L., Schutt bei Samaden (Engadin), 1908/09 (40).

1588. *Bifora radians* M. Bieb., Bas. L.: zwischen Sissach und Thürnen, 1909 (44).

1592. *Bupleurum longifolium* L., Kl. Walsertal (neu für Vorarlb.) (25).

1594. *B. ranunculoides* L., ssp. *gramineum* (Vill.) Rouy et Camus var. *actinoideum* (Briq.) Rouy et Camus (Hüllchenblätter  $\pm$  schmal lanzettlich, lang zugespitzt, am Grunde wenig verbreitert und kurz verschmälert, beträchtlich länger als die Döldchen, diese dadurch zierlich sternförmig). — Zermatt (33).

1600. *Petroselinum hortense* Hoffm. var. *crispum* (Miller), in Vorarlb. viel kultiviert, auf einer Mauer am Ardetzenberg verwildert (25).

1607. *Bunium Bulbocastanum* L., Sav.: Hermance, neu für Chablais (7).

1608. *Pimpinella major* (L.) Hudson var. *purpurea* Beauverd, Blancheville (H<sup>te</sup> Sav.) (9).

1614. *Seseli annuum* L., Gemein in trockenen Magerwiesen (*Bromus erectus*-Typus) am Hügel Major, Wartau, St. Gallen (Brockmann und 41).

1616. *Oenanthe fistulosa* L., Sav.: Hermance, neu für Sav. (7).

1619. *Oe. aquatica* (L.) Poiret, S.: Egelsee bei Staad (52).

1622. *Foeniculum vulgare* Miller, Schutt bei Samaden (Engadin), 1909 (40).

1628. *Selinum Carvifolia* L., Grenchen, Bettlach; neu für Solothurn (57).

1639. *Pencedanum Cervaria* (L.) Lapeyr., Ruine Wartenstein bei Ragaz, sonnig-buschiger Hang (41); Ochsenkopf bei der Ruine Wartau (St. G.), im Gebüsch (Brockmann und 41).

1648. *Laserpitium prutenicum* L., Sav.: Hermance, neu für Chablais (7).

1659. *Pyrola chlorantha* Sw., Wald über dem „Schatzturm“ (Binntal, W.), 1909 (38) (schon von Jaccard für „Binn“ angegeben); Blancheville (plante nouvelle pour le bassin de Sallanches [H<sup>te</sup> Sav.]) (9).

1660. *P. media* Sw., nicht gar selten im Zürcher Oberland und in den thurgauischen Grenzgebieten (50); Scopi (Gr.) 2200 m (46); bei Prà am Weg von Zernetz ins Val Cluozza in Menge im Lärchenwald, ca. 2000 m (58).

1664. *Rhododendron hirsutum* L., Dussnang, neu für Thurgau (50).

1665. *Rh. ferrugineum* L. fl. pleno, Val Puschlav zwischen Alp Palü und Cavaglia (C. Schröter) und Alp Emosson ob Finhaut (W.) (Dr. H. Wuilloud) (57<sup>a</sup>).

1666. *Loiseleuria procumbens* (L.) Desv., an der Sihl hinter Studen (Schwyz), 1884, A. Weilenmann! (Herb. Helv. Univ. Zürich).

*Erica arborea* L., Comersee (ob wild?) (35).

1681. *Primula integrifolia* × *viscosa* All., zwischen den Eltern am Aufstieg von Flüela Hospiz zum Schwarzhorn, ca. 2500 m (58).

1686. *P. elatior* × *veris*, zwischen den Stammarten am Aufstieg von der Croisette nach den Pitous (Salève), 1250 m (von R. Buser eingesehen) (41).

1687. *P. veris* L. em. Hudson var. *suaveolens* (Bertol.) Rchb., Neuenburg (angenäherte Form), Spinner! (Herb. Helv. Univ. Zürich); Sch.: Längenberg, Kelhofer!

1705. *Samolus Valerandi* L., steht noch immer zahlreich in einigen Sumpflöchern unweit Roelbeau (Genf) (41); ob noch bei dem benachbarten Bellerive?

1712. *Trientalis europaea* L., Bocca di Curtschusa ob dem St. Bernhard, 2000 m, J. Coaz nach (57<sup>a</sup>).

1720. *Fraxinus excelsior* L., s. Literatur Nr. 14 (Fankhauser).

1733. *Gentiana punctata* L. f. **purpurascens** Vaccari et Melly, Gd. St. Bernard (Drônaz, W.) (23).

1733. *G. punctata* × *purpurea*, Gd. St. Bernard (Mont Mort, Drônaz, W.) (23).

1745. *G. Clusii* Perr. et Song., eine auffallend schmalblättrige Form mit linealisch-lanzettlichen Rosettenblättern: Balmfluh (Soloth. Jura), 1909, Probst! Ob = *G. Rochelii* Kerner? (vergl. Jakowatz in Sitzber. Akad. Wissensch. Wien Math.-nat. Cl. CVIII, Abt. I [1899], 335/6).

1746. *G. Kochiana* Perr. et Song., vergl. Systematik (Robert-Tissot).

1748. *G. angustifolia* Vill., sommet de Bellevue sur Morgins (Valais), versant O (49).

1750. *G. campestris* L. var. *suecica* Frölich, Sav.: Aravis septentrionaux (9); einzige Fundstelle: 200—300 m über Blancheville (36<sup>a</sup>).

1750. ***G. campestris*** var. ***suecica*** × ***solstitialis*** = ***G. Guinieri*** Beauverd (*G. sabauda* Beauverd olim non Boiss. et Reuter): Aravis (H<sup>te</sup> Sav.) (9) et Bull. Soc. bot. Genève, 1909, 356.

1752. *Gentiana anisodonta* Borbás, Preda am Albula, Dr. W. Bernoulli nach (57<sup>a</sup>).

1754. *G. solstitialis* Wettst., Sav.: einziger Fundort 200—300 m über Blancheville (36<sup>a</sup>).

1756. *G. rhaetica* A. u. J. Kerner ssp. *Keneri* Dörfler et Wettst. (Gebirgsform), Goddislas bei Bergün (Gr.) 1400 m, auf Kalk, 1909, M. Bommer.

1759. *Vinca minor* L. f. *alba* Venanzi, Afforêts-dessus sur Aigle (49).

*Asclepias syriaca* L. (Zierpflanze aus N.-Am.), verwildert an der alten Landstrasse in Küsnacht (Z.), neu für die Schweiz (56)!

1768. *Phacelia tanacetifolia* Bentham, Küsnacht (Z.), ausserhalb der Gärten (56).

1790. *Myosotis caespitosa* K. F. Schultz, S.: Egelsee bei Grenchen (52); war verschollen.

1803. *Echium vulgare* L. var. *vallesiacum* Jaccard, Pieterlen (Bern), 1907 (57).

*Teucrium Marum* L., T.: „spontan“ an felsigen Orten zwischen Gandria und dem gleichnamigen Felsen: A. Lenticchia in N. Giorn. bot. Ital. III, 1 (1896), 154 und nach Fiori u. Paoletti Fl. anal. Ital. III, 1 (1903), 12; eingebürgert auf den Mauern von Gandria: Muret nach Chenevard Cat. pl. vasc. Tessin (1910), 393; vor Gandria, 1894, Sulger-Buel! (Herb. Helv. Univ. Zürich). Auch auf den borromäischen Inseln nach Bentham in DC. Prodr. XII (1848), 589; an allen diesen Orten wohl nicht ursprünglich einheimisch.

1825. *Dracocephalum Ruyschiana* L., B. O.: Nägelhorn beim Oldenhorn, Dr. Gerstler nach (15), (aus B. bisher bekannt vom Hohwang bei Elsigen [Adelboden]), eine noch zu verifizierende Angabe (42).

1827. *Prunella laciniata* L., im Platti, Bahndamm bei Küssnacht (Schwyz), häufig (adventiv), 1907 (36)!

1834. *Galeopsis bifida* Boenningh. var. *Pernhofferi* (Wettst.), auf Moorboden zwischen Hard und Lauterach (Vorarlb.) (25).

1839. *Lamium hybridum* Vill., Grenchen, neu für Solothurn (57).

1844. *Leonurus Cardiaca* L., G.: terrains de la Roseraie (22).

1851. *Stachys alpinus* L. var. *ochroleucus* Correns in Gremler Exkursionsfl. ed. 9 (1901), 327, 460 (Krone gelblichweiss), Creux de Champ (Ormonts): Correns nach Gremler l. c. 460; La Lavanche (Ormont-dessus) (49).

1856. *S. rectus* L. ssp. *hirtus* (Ten.) Briq., St. G.: Walenstadtberg, Hans R. Schinz (bisher nur aus W. angegeben).

1859. *Salvia Sclarea* L., Maujobia ob Neuchâtel, 1908: M. Nicolet nach (2).

*S. nemorosa* L. (*S. silvestris* auct.), S.: Langendorf, adventiv (57).

1862. *S. verticillata* L., Schutt hinter Kurhaus St. Moritz, 1908 (40).

1863. *Horminum pyrenaicum* L., Urdenalp bei Tschierschen, Pfr. F. v. Sprecher nach (57<sup>a</sup>).

1882.  $\times$  *Mentha gentilis* L., Vorder-Schmiedsgericht am Rigi ob Arth, Nagelfluhabsturz, 1908 (36)!

1911. *Verbascum phlomoides* L., Solothurn, neu für den Kanton (57).

1918. *Linaria repens*  $\times$  *vulgaris*, Saut du Doubs (2).

1933. *Gratiola officinalis* L., Sav.: Hermance (Marival), neuer Fundort (7).

*Mimulus moschatus* Douglas, oberhalb Happach im Augenbachtal (Bad.) (44).

1938. *Veronica scutellata* L., Totmeer gegen Roblosen (Einsiedeln), 1909, neuer Fundort für das Gebiet (Exkursion der Zürch. bot. Gesellschaft).

1940. *V. bellidioides* L. var. *Townsendi* Gremlí (= *V. lilacina* Towns.), Gr. St. Bernhard (33) sub *f. lilacina* Townsend.

1947. *V. prostrata* L., Dornach, zweiter Fundort für S., E. Suter und Binz nach (57); Berner Jura: Magglingen ob Biel, 1893, Stebler! (Herb. Helv. Univ. Zürich, eine nicht ganz typische, etwas gegen *V. Teucrium* neigende Form).

1951. *V. fruticulosa* L., Chasseral (Jura): Dr. Spinner nach (2).

*V. Dillenii* Crantz, Kahler Wasen (Hochvogesen): E. H. L. Krause in Bot. Zeitung (1909), Heft VIII/IX, 157. — Vergl. über diese vielfach verkannte, in der Schweiz bis jetzt nur adventiv nachgewiesene Art: Ascherson in Oesterr. bot. Zeitschr. XLIII (1893), 123—6, in Mitteil. d. Bayer. bot. Ges. 1893 Nr. 6, 41—43 und in Verh. bot. Ver. Prov. Brandenb. XXXV (1893), 146; Fritsch in Verh. d. zool.-bot. Ges. Wien XLIII (1893), Sitzgsber. 37; Kerner Schedae ad fl. exsicc. Austro-Hung. VII (1896), 65 Nr. 2623; Thellung in Bull. Soc. bot. France LV (1908), 170/1 und in Le Monde des Plantes 10<sup>e</sup> année (2<sup>e</sup> sér.) (1908), 36; Pöeverlein in Sched. fl. exsicc. Rhenana Nr. 50 [1909]; E. Lehmann in Verh. bot. Ver. Prov. Brandenb. LI (1909), 49—50.

1956. *V. acinifolia* L., Martigny (Wallis) (Farquet und Besse) (37).

1959. *V. Tournefortii* Gmelin zerfällt nach E. Lehmann (Oesterr. Bot. Zeitschr. LIX [1909], Nr. 7) in zwei Unterarten: 1. ssp. **Corrensiana** E. Lehmann (l. c. p. 249—256), Krone dunkler blau, der untere Lappen nicht heller, Kelchzipfel gleichförmig länglich, an der Spitze plötzlich zusammengezogen, Laubblätter stumpf-, aber tief-, oft doppelt gezähnt; 2. ssp. **Aschersoniana**

E. Lehmann (l. c. p. 249—256), Krone heller blau, der untere Lappen weisslich, Kelchzipfel von der Mitte gegen die Spitze allmählich verschmälert, Laubblätter scharf-, aber seicht gezähnt (beide Unterarten z. B. bei Zürich).

1960. *V. polita* Fr. lässt sich nach E. Lehmann (ebenda) gleichfalls in zwei Unterarten zerlegen: 1. ssp. **Ludwigiana** E. Lehmann (l. c. p. 256/9), Krone gleichmässig dunkelblau mit einem Stich ins Rötliche, der hintere Zipfel beim Aufblühen mit eingebogenen Seitenrändern, Samen durchschnittlich 9 pro Fach, Zähne des Blattrandes eckig, wenig tief; 2. ssp. **Thellungiana** E. Lehmann (l. c. p. 256—259), Krone reiner himmelblau, der untere Zipfel heller, beim Aufblühen längsgefältet, Samen durchschnittlich 11 pro Fach, Zähne des Blattrandes rundlich, meist tief; hierher wohl als Form sandigen oder kiesigen Bodens die f. *agrestifolia* Thellung mit schmal eiförmigen, schwach gekerbten Laubblättern (Z.). Die Verbreitung der beiden Unterarten von *V. polita* ist (wie auch die der beiden Subspezies von *V. Tournefortii*) an Hand der Untersuchung lebenden Materials festzustellen.

*Digitalis purpurea* L., Bergsee bei Säckingen (43).

1968. *Melampyrum cristatum* L., Thurabhang bei Ossingen, neu für Z. (54).

1975. *M. silvaticum* L., zwischen Hubwies und Diezikon bei Wald, neu für Z. (50).

1985. *Euphrasia lutea* L. ssp. *lanceolata* (Gaudin) Rouy (südliche Gebirgs-Rasse der Art; Tragblätter stärker gezähnt, länger als die Blüten, Laubblätter breiter, lanzettlich, gezähnt, etwas gestielt, Kelch drüsig). — Sav.: am Ufer der Arve bei Blancheville, im Buxus-Gebüsch (Payot Fl. du Mont-Blanc; [9]).

1991. *E. brevipila* × *stricta*, T.: Mosogno im Val Onsernone, 1909 (34).

1992. *E. drosocalyx* Freyn, Vidameida bei Vättis, neu für St. G., 1908, Hans R. Schinz! (Herb. Helv. Univ. Zürich).

1997. *E. Kernerii* Wettst. var. *turfosa* Vollm., Mettnau bei Radolfzell (35).

1998. *E. versicolor* Kerner, Veltliner Häuser am Kunkels, neu für St. G., 1908, Hans Schinz (Herb. Helv. Univ. Zürich); neue Fundorte für Gr. (Belege ebenda): Sta. Maria am Lukmanier (O. Hug), Bosco della Palza, Maloja (Hegi, teste Vollmann).

2003. *E. minima* Jacq., Vogesen: Rainkopf, Ludwig nach Ernst H. L. Krause in Mitteil. Philom. Ges. Els.-Lothr. IV, 1909, p. 157, 160 (1910).

2007. *Rhinanthus major* Ehrh., Herblingen, neu für Sch., leg. Kelhofer (Herb. Helv. Univ. Zürich).

*Pedicularis*, s. Systematik (Chabert, Rouy).

*P. cenisia* Gaudin kommt in der H<sup>te</sup> Savoie nicht vor und die betr. Angabe in der Flora der Schweiz von Schinz u. Keller, 3. Auflage, pag. 498 ist daher zu streichen (36<sup>a</sup>).

2027. *P. foliosa* L., auf Jurakalk im Russein (Gr.) (46).

2038. Orobanche *Laserpitii* Sileris L., auf *Laserpitium latifolium* L. (neue Wirtspflanze!): Ruggplangge (Churfürsten), leg. Ed. Müller.

2040. *O. flava* Mart., Klus ob Oberdorf 1907, neu für Solothurn (57).

2054. *Utricularia minor* L., Riedli-Fiscenthal (Z.) (47); Torffeld zwischen Bad und Meierei St. Moritz seit 1906 (40).

2068. *Plantago serpentina* All., Sav.: Marival (Hermance), neuer Fundort (7).

2069. *Litorella uniflora* (L.) Ascherson, a. rechten Zürichseeufer zwischen Zollikon und Feldbach noch an 12 Stellen vorhanden (54).

2070. *Sherardia arvensis* L. var. *hirsuta* Baguet, T.: Auressio, Lugano, Locarno, 1908 (34).

2072. *Asperula taurina* L., am Vilan ob Seewis (Prätigau), 1909, Hans Schinz.

2074. *A. tinctoria* L., Egerkingen, neu für S. (57); Sevelen, Gebüsch an der Nordostseite des Joachimsbühl, neu für St. Gallen (Brockmann und 41).

2075. *A. glauca* (L.) Besser, Glattfelden, in natürlicher Vergesellschaftung, neu für Z. (bisher nur adventiv gefunden) (54).

2089. *Galium Mollugo* L. ssp. *lucidum* (All.) Schinz et Thell., ob Vaduz, Balzers, Schloss Gutenberg, Hirschensprung bei Rüti (neu für Liechtenstein) (25).

2090. *G. rubrum* L. var. *obliquum* (Wulfen) Koch, auf Urgestein bei Göschenen, ca. 1250 m leg. Gugler, 30. VII. 1905. Mit var. *rubrum*, sowie Uebergängen der beiden Varietäten. Die Pflanze entspricht sicher der Brüggerschen Angabe: *G. silvestre* × *rubrum*. Ein Bastard ist sie sicher nicht, da der ± liegende

Wuchs und die stark körnigen Früchte mit *rubrum* übereinstimmen, auch kein anderes *Galium* in der Nähe wächst. Vom Typus unterscheidet sie sich durch grünlichweisse Blüten und etwas dürftigeren Wuchs (45).

2091. *G. asperum* Schreber, s. Systematik (Schuster).

*Sambucus*, s. Systematik (Schwerin).

2111. *Adoxa Moschatellina* L., „Rebberg“ bei Zofingen, vor ca. 5 Jahren spontan aufgetreten (43); Urdenalp ob Tschierstschan, Pfr. v. Sprecher nach (57<sup>a</sup>).

*Scabiosa canescens* W. et K. liegt im Herb. F. O. Wolf (Herb. Helv. Univ. Zürich) unter dem Namen *Sc. agrestis* vom Mont d'Orge bei Sitten (VIII. 1890); ob wirklich von dieser Lokalität stammend?

2167. *Campanula Cervicaria* L., Gächliwil, neu für Solothurn (58).

2172. *C. Scheuchzeri* Vill., vereinzelt auf den Wiesen im Küssnachtertobel (Z.) (56).

*C. linifolia* Scop. 1769 em. 1772 [non Lam. 1783<sup>1</sup>] (= *C. carnica* Schiede ex M. K. 1826). Unterscheidet sich von der sehr ähnlichen *C. Scheuchzeri* Vill.: Kelchzipfel schmal linealisch,  $\pm$  so lang wie die Krone, meist abstehend oder zurückgebogen; Stengelblätter schmal linealisch (im Durchschnitt meist nicht über 2 mm breit); Grundblätter und untere Stengelblätter zur Blütezeit völlig abgestorben (*C. Scheuchzeri*: Kelchzipfel linealisch-lanzettlich, meist nur  $\frac{1}{2}$  so lang als die Krone, selten fast so lang wie dieselbe bei üppigen, breitblättrigen Exemplaren; Stengelblätter linealisch lanzettlich bis lanzettlich, meist mindestens 3 mm breit; Grundblätter und untere Stengelblätter zur Blütezeit oft noch vorhanden). Weitere Unterschiede scheinen nicht zu bestehen. J. Witasek geht in ihrer den Verwandtschaftskreis der *C. rotundifolia*, *linifolia*, *lanceolata* etc. behandelnden Arbeit: „Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Campanula*“ (Abh. zool.-bot. Ges. Wien I, Heft 3 [1902]) auf die Unterscheidungsmerkmale von *C. Scheuchzeri* und *linifolia* nicht ein, da zwischen diesen zwei Arten — die

---

<sup>1</sup>) Für die im westlichen Grenzgebiete der Schweizerflora vorkommende *C. linifolia* Lam. et auct. gall. non Scop. schlagen wir den Namen *C. Schleicheri* Hegetschw. vor; eine eingehende Begründung dieser Nomenklatur soll demnächst an anderer Stelle gegeben werden.



doch oft vereinigt oder für Varietäten der gleichen Spezies gehalten werden — nach der Ansicht der Verf. keine direkte Beziehung bestehen soll (?). — Nach J. Witasek (l. c. 55—57) ist *C. linifolia* Scop. bisher bekannt aus den Ostalpen (Tirol, Kärnten, Istrien, Krain, Steiermark etc.), Italien (der Schweiz zunächst am Gardasee und angeblich auf dem Mt. Cenis) und Süd-Frankreich (Var, Mt. Ventoux; wir glauben auch Exemplare vom Mt. Viso, leg. Reverchon 1868, zu *C. linifolia* ziehen zu dürfen); das Vorkommen in der Schweiz hat also nichts allzu Auffälliges an sich:

Gr.: Fürstenalp, 1892, A. Volkart! (Herb. Helv. Univ. Zürich), recht typische Exemplare; ? Ofenpassgruppe: Cierfs, 1903, J. Bär! (ebenda; Form mit aufrechten Kelchzipfeln, daher nicht ganz typisch). — Auch Exemplare von der Grigna (Costa della Piancaformia, 1904, leg. Geilinger, Herb. gen. Univ. Zürich) dürften zu dieser Art gehören.

Nicht mit *C. linifolia* zu verwechseln sind üppige Exemplare von *C. Scheuchzeri*, die ebensolange Kelchzipfel wie *C. linifolia* besitzen, aber sich sofort durch breite (lanzettliche) Stengelblätter unterscheiden; sie mögen als *C. Scheuchzeri* f. **macrocalyx** Thellung n. f. unterschieden werden (hierher gehört teilweise auch *C. rhomboidali-Scheuchzeri* Brügger in Rhiner Abrisse Tabell. Fl. (1868), 43 [sine descr.] = *C. Scheuchzeri*  $\times$  *rhomboidalis* = *C. Gisleri* Brügger in Jahresber. Natf. Ges. Graub. XXIII—XXIV, 1878—80 [1881], 104 [sine descr.] = *C. ursaria* Brügger ibid. XXIX, 1884—85 [1886], 94; vergl. R. Buser bei Seiler ibid. [1909], Sep. p. 487). Fundorte (nach Exemplaren im Herb. Univ. Zürich): T.: Bedrettotol, Alpe di Monigolo, 1907, Bucher (approx.); Uri: Urserntal mehrfach, leg. Appel, Bühler; Gr.: Sta. Maria am Lukmanier, 1887, O. Hug; Tschierschen 1903, Alb. Fischer; Lenzerheide, 1904, J. Bär; Dischmatal bei Davos, 1899, G. Hegi. [Auch in Bayern: Schachen 1902, G. Hegi; „Allgäuer Alpen“, 1868, Caflisch.]

2176. *C. cenisia* L. f. **albiflora** Sündermann in Allg. bot. Zeitschr. XIII (1907), 147 (Blüten schneeweiss). — Piz Sol (Gr.), Sündermann.

2178. *C. rhomboidalis* L. f. **Mellyana** Vaccari, Gd. St. Bernard (La Fouly, W) (23).

2186. *Adenostyles glabra* (Miller) DC., zwischen Schwendi und Buchegg, Gemeinde Au (Th.), weit in die Ebene vorgeschobener Posten (50).

2194. *Bellidiastrum Michellii* Cass. var. *ovatum* Fiori, Gd. St. Bernard (Mont Fourchon, ausserhalb der Schweiz) (23).

2198. *Aster novi belgii* L. ssp. *laevigatus* (Lam.) Thellung, Martigny (Wallis) (Farquet) (37).

2205. *Erigeron neglectus* Kerner, Heutal (Gr.) (57<sup>a</sup>).

2206. *E. alpinus* L. var. *pleiocephalus* Fiori, Gd. St. Bernard (Pointié, jenseits der Grenze) (23).

*Gnaphalium*, s. Systematik (Murr).

2219. *G. supinum* L. f. **elatum** Vaccari et Melly, Gd. St. Bernard (Peta Crot près Bourg St. Pierre) (23).

2221. *G. norvegicum* Gunn. f. **viride** Vaccari et Melly, Gd. St. Bernard (W.), mehrere Standorte (23).

2236. *Bidens tripartitus* L., bei der Kühweid-Wald (Z.); im Zürcher Oberland sehr selten (47<sup>a</sup>).

2237. *B. cernuus* L., zwischen Charrat und Saxon (Wallis) (Farquet) (37).

2244. *Achillea nana* L. var. **platyphylla** Vaccari et Wilczek, Gd. St. Bernard (Glacier de Proz, W.) (23).

2246. *A. moschata* × *nana* f. **laxa** Vaccari, Gd. St. Bernard (Pic de Drônaz, Monts Telliers, W.) (23); f. **laxiuscula** Heim., Gd. St. Bernard (Chenalettaz, W.) (23); f. **media** Vaccari et Wilczek, Gd. St. Bernard (Pte. de Lacerandes, W.) (23); f. **permoschata** Wilczek et Vaccari, Gd. St. Bernard (Pte. de Lacerandes, W.) (23).

2253. *Matricaria suaveolens* (Pursh.) Buchenau, Neuchâtel bei der katholischen Kirche: F. Jordan nach (2); Bahnhof Ermatingen, 1909 (35); Bahnhof Wesen (f. *prolifera*): H. Petry nach (57<sup>a</sup>).

2255. *Chrysanthemum alpinum* L. var. **pubescens** Melly, Gd. St. Bernard (Mont Fourchon, jenseits der Grenze) (23).

2257. *Ch. Leucanthemum* L. f. **pubescens** Vaccari et Melly (sub *Leucanthemo vulgari*), Gd. St. Bernard (Tsarairé, W.) (23).

*Ch. segetum* L., Martigny (Wallis) (Farquet) (37).

2270. *Artemisia pontica* L., Tourbillon (W.), Tavernier! in Herb. Helv. Univ. Zürich (als *A. Abrotanum* L., welche letztere Art von den Schweizerfloren — nicht von Jaccard — von Sitten angegeben wird; *A. Abrotanum* und *pontica* sind auch sonst in den Herbarien häufig verwechselt).

2278. *Arnica montana* L., in der Kreuzegg-Gruppe (St. G.) ausser der Tweralp noch von folgenden Lokalitäten bekannt geworden: obere Kreuzeggalp; zwischen Schwämmli und Geisskopf, zahlreich (50); Tösstock-Gruppe (St. G.): obere Pooalp am Schwarzenberg (1240 m), spärlich (47, 50); f. *discoidea* (mit verkümmerten Randblüten), Heutal (Gr.), C. Schröter nach (57<sup>a</sup>).

2280. *Doronicum scorpioides* (L.) Willk. u. Lange f. *discoideum* (mit verkümmerten Randblüten), Heutal (Gr.), C. Schröter nach (57<sup>a</sup>).

2291. *Senecio uniflorus* All., angeblich am Gd. St. Bernard bei Chenalettaz im W. (23).

2292. *S. incanus* L. var. *glabratus* DC. lusus **integrifolius** Vaccari et Melly, Gd. St. Bernard (Monts-Telliers, W.) (23).

2294. *S. vulgaris* L. f. **dealbatus** Thellung n. f. (Hüllblätter an der Spitze weisslich statt, wie beim Typus, schwärzlich; das letztere Merkmal, das sonst ein vorzügliches Kennzeichen der Art gegenüber den nächst verwandten abgibt, erleidet also hier eine Abweichung). — Bei der Ziegelei Neftenbach (Zürich), 1887, O. Hug! (Herb. turic. d. Univ. Zürich). Ausserdem im Schwarzwald beobachtet: Schlossberg bei Freiburg i. B., 1909, Thellung.

*Guizotia abyssinica* (L. f.) Cass. (Oelpflanze aus dem trop. Afr.), Küsnacht (Z.), Schutthaufen (56).

2307. *Echinops sphaerocephalus* L., Steinbrüche von Hauterive (N.), les Saars (N.) (2).

2310. *Carlina acaulis* L., vergl. Systematik (Wein).

2311. *C. vulgaris* L. var. *stenophylla* Rota (= *C. longifolia* Rchb.), Mt. Blanchard sur Novel (Wallis) (49).

2322. *Carduus defloratus* L., vergl. Systematik (Gugler).

2323. *C. acanthoides* L. Die Pflanze von der Murg bei Frauenfeld ist, wenigstens nach den Exemplaren des Herb. Gamper (Herb. Helv. d. Univ. Zürich), *C. crispus* × *nutans* (det. Thellung); dieser Fundort ist also auch zweifelhaft! Die Exemplare von Orbe (leg. Vetter) sind zwar von W. Gugler (†) als zu *C. acanthoides* gehörig bestätigt worden; sie stellen jedoch eine Annäherungsform an *C. multiflorus* Gaudin (= *C. crispus* L. var. *multiflorus* DC. = *C. acanthoides* L. var. *multiflorus* Rouy) dar, wie denn überhaupt die Grenze zwischen *C. multiflorus* und *acanthoides* nichts weniger

als scharf ist, jedenfalls kaum schärfer als die zwischen *C. crispus* und *multiflorus* (Thellung).

2329. *Cirsium palustre* × *tuberosum* (= *C. Kochianum* Ziz), Gempen 1906, neu für Solothurn: E. Suter nach (57).

2335. *C. oleraceum* × *tuberosum*, Küsnachtertobel (Z.) (56). —

2353. *Centaurea Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Bor.) Schinz u. Thell., Oberdorf 1908, neu für Solothurn (ob nur adventiv?) (57).

2355. *C. solstitialis* L., Höhenweg Zollikon (Z.), 1907 (56)! —

2356. *C. Calcitrapa* L., Kindhauserfeld bei Volketsweil (Z.), 1893, vorübergehend, E. Bösshard! (Herb. Univ. Zürich).

2376. *Picris echioides* L., Höhenweg Zollikon (Z.), 1907 (56). —

2377. *Tragopogon pratensis* L. ssp. *minor* (Miller) f. *tortilis* (G. Meyer), Lägern bei Regensberg (57<sup>a</sup>). —

2380. *Scorzonera humilis* L., Sav.: Hermance, ruisseau de Marival, neuer Fundort (7).

2386. *Taraxacum officinale* Weber. Auf die Verbreitung der Unterarten dieser polymorphen Spezies ist besonders zu achten. Ssp. *obliquum* (Fr.) Schinz u. Thell. ist sehr gemein z. B. in und um Zürich (und wohl noch hie und da in der Ostschweiz) an Wegrändern, zwischen Strassenpflaster, in kurzrasigen Grasplätzen von Anlagen usw. [nicht aber in Fettwiesen, wo die Ssp. *vulgare* dominiert]; stark blaugrüne Formen mit fein zerteilten Laubblättern, wie sie für Pflaster und Ruderalstandorte charakteristisch sind, können als f. **glaucescens** (Koch sub *T. officinali*, emend.) Thellung **comb. nov.** bezeichnet werden.

2387. *Mulgedium alpinum* (L.) Cass., Obere Tweralp (St. G.) (50).

2393. *Lactuca perennis* L., Sav.: Glières, neu für das Fillière-Massiv (21).

2396. *L. Serriola* L., Dornach 1909, neu für Solothurn: E. Suter nach (57).

2405. *Crepis alpestris* (Jacq.) Tausch f. *Gmeliniana* Fröl. (Stengel ästig, mehrköpfig), Partnun (St. Antönien, Prätigau), 1905 (36)!

*Hieracium amplexicaule* L. ssp. *Berardianum* (A.-T.) Zahn, Alvier, Liechtenstein (26).

*H. Auricula* L. em. Lam. et DC. ssp. *melaneilema* N. P., Isenau (Ormons), Barma d'Hérémente (49).

*H. Balbisianum* A.-T., Creux de Champ (Ormonts), Taney (W.) (49).

*H. Bauhini* Schultes, Altstetten (Z.), leg. Gams teste Zahn.

*H. Beauverdianum* Besse et Zahn ssp. *fariniceps* Murr et Zahn, Alp Arin am Alvier (26).

*H. bifidum* Kit. ssp. *caesiiflorum* (Almq.) Zahn, Creux de Champ, la Vaux (Ormonts) (49); ssp. *cardiobasis* Zahn, Creux de Champ (Ormonts) (49); ssp. *incisifolium* Zahn f. *stylosa*, Prapioz (Ormonts) (49).

× *H. brachiatum* Bertol., Vorarlb.: Feldkirch (26).

*H. bupleuroides* Gmelin ssp. *laeviceps* N. P., Vouvry (W.) (49); ssp. *Schenkii* (Griseb.), Creux de Champ (Ormont) (49).

*H. cirritum* A.-T. ssp. *cirritum* (A.-T.), Creux de Champ (Ormont) (49).

*H. cryptadenum* A.-T. ssp. *cryptadenum* (A.-T.), Brienzgrat, Felsen am Suggiturm (1850 m): F. v. Tavel nach (42), det. Zahn.

*H. cydoniifolium* Vill. ssp. *epileion* Zahn, Pertuis d'Aveneire (Ormont) (49).

*H. dentatum* Hoppe ssp. *basifoliatum* N. P., Alvier gegen Palfries (26); ssp. *prionodes* N. P., Alvier gegen Palfries (26); ssp. *pseudovillosum* N. P., Aï (Wdt.), Taney (W.) (49); ssp. *vaudense* (A.-T.), Creux de Champ, le Dard, Arpille et Laudallaz (Ormont) (49).

*H. divisum* Jordan ssp. *lonchodiforme* Murr et Zahn (1908), Feldkirch (Vorarlb.) (26).

*H. florentinum* All. ssp. *assimile* N. P., murs à St. Maurice (W.) (49); ssp. *parcifloccum* N. P., Vouvry (W.) (49); Vorarlb.: Feldkirch (26).

*H. fuscum* Vill. ssp. *chrysanthes* N. P., Alvier (26); ssp. *permixtum* N. P., Brienzgrat 1800 m: F. v. Tavel nach (42), det. Zahn.

*H. glanduliferum* Hoppe ssp. *hololeptum* N. P., Grande Arpille (Ormont) (49); ssp. *piliferum* (Hoppe) N. P., Alvier gegen Palfries (26).

*H. glaucum* All. ssp. *nipholepium* N. P., Luziensteig bei Balzers (26).

*H. humile* Jacq. ssp. *lacerum* (Reuter), Liechtenstein (Balzers, Mels) (26).

*H. incisum* Hoppe ssp. *subgaudini* Zahn, Creux de Champ (Ormont) (49); ssp. *trachselianoides* Zahn, Alvier gegen Palfries (26); ssp. *Trachselianum* (Christener), Alvier gegen Palfries (26).

*H. integrifolium* Lange ssp. *exilentum* A.-T., Alp Arin am Alvier (26); ssp. *subalpinum* (A.-T.), Alp Arin am Alvier (26).

*H. juranum* Fr. ssp. *elegantissimum* Zahn, Alp Arin am Alvier, angenähert (26); ssp. *juranum* (Fr.), Alp Arin am Alvier (26); ssp. *juranum*  $\alpha$  *genuinum* 4. *multiramum* Zahn, Brienergrat 1700 m: F. v. Tavel nach (42), det. Zahn; ssp. *prenanthopsis* Murr et Zahn, Aveneire, Laudallaz (Ormont) (49); Alvier, Liechtenstein (26); ssp. *pseudojuranum* (A.-T.) Zahn, Le Rachy (Ormont-dessus) (49); Alp Arin am Alvier (26);  $\alpha$  *genuinum* 1. *normale* Zahn, Brienergrat 1700 m: F. v. Tavel nach (42), det. Zahn;  $\alpha$  *genuinum* Z. 2. *sarretioides* A.-T., Brienergrat 1700 m: F. v. Tavel nach (42), det. Zahn.

*H. laevigatum* Willd. ssp. *firmum* (Jordan) Zahn, Salvan (W.) (49); ssp. *lancidens* Zahn, Ormont-dessus (49); ssp. *rigidum* (Hartm.), Vorarlb. (26).

*H. leucophaeum* Gren. ssp. *diabolinum* N. P., Creux de Champ (Ormonts) (49).

*H. lycopifolium* Fröl. ssp. *lycopifolium* (Froel.), Dignes de la Grande Eau à Aigle (49); Allerheiligen ob Grenchen, 1906, neu für S. (52), Lehnfluh ob Niederbipp (Berner Jura) (57); ssp. *trichoprenanthes* Zahn, Le Mont sur Leysin (Wdt.) (49); ssp. *vallesiacum* (Fr.), Dorénaz (W.) (49).

*H. murorum* L. ssp. *bifidiforme* Zahn, Alp Arin am Alvier (26); ssp. *gentile* (Jordan), Aigle, Ollon (Wdt.), Miex (W.) (49); ssp. *pleiotrichum* Zahn, Alvier gegen Palfries (26); ssp. **pseudogentile** Zahn, Insel Reichenau (35); ssp. *semisilvaticum* Zahn  $\beta$  *pilifolium* Zahn, Weesen, Dekan Baumann nach (35).

*H. nigrescens* Willd. ssp. *nigrescentiforme* Zahn, Alvier ob Buchs und ob Azmoos (gegen Palfries) (26).

*H. picroides* Vill. ssp. *picroides* (Vill.) (= *H. pseudopicris* A.-T.), Alp Arin am Alvier (26).

*H. Pilosella* L. ssp. *trichadenium* N. P. var. *angustius* N. P., Boppelsen, Südseite der Lägern, teste Käser (57<sup>a</sup>).

*H. prenanthoides* Vill. ssp. *bupleurifolium* (Tausch), Aveneire, Laudallaz (Ormont) (49).

*H. psammogenes* Zahn ssp. *oreites* (A.-T.) Zahn, Creux de Champ (Ormont) (49); ssp. *psammogenes* Zahn, Creux de Champ (Ormont) (49); ssp. **subcaesiifloriforme** Zahn, Alvier gegen Palfries (26).

*H. pseudocirritum* Touton et Zahn, Liappey d'Hérémente (49).

*H. racemosum* W. Kit., Buchs, Liechtenst., Vorarlb. (26).

*H. sabaudum* L. ssp. *eminens* (Jordan), Buchs (Rheintal) (26); ssp. *obliquum* (Jordan), Forêt sur Evionnaz (W.) (49); Vorarlb.: Feldkirch usw. (26); ssp. *scabiosum* Sudre, Buchs (Rheintal) (26); ssp. *virgultorum* (Jordan), Dornach, neu für S.: E. Suter nach (57); Liechtenst., Vorarlb. (26).

× *H. Schultesii* F. Schultz ssp. *megalophyllum* N. P., Liechtenstein (26).

*H. subspeciosum* Naeg. ssp. *dolichocephalum* N. P., Alvier gegen Palfries (26).

*H. umbellatum* L. var. *monticola* (Jordan), Saignolis (N.?): Pouillerel nach (2); ssp. *brevifolioides* Zahn, Follaterres bei Branson (W.) (49).

*H. valdepilosum* Vill. ssp. *calvulum* N. P., Chaussy (Aigle), Laudallaz (Ormont) (49); Schynige Platte am Weg nach dem Faulhorn (1920 m): F. v. Tavel nach (42), det. Zahn; ssp. *elongatum* (Willd.) Fröl.  $\alpha$  *genuinum* l. normale N. P., Seron, Aveneire, Arpille (Ormonts) (49); ssp. *subvaldepilosum* Zahn, Pertuis d'Aveneire (Ormonts) (49).

2436. *H. villosiceps* N. P. ssp. *Schleicheri* N. P., Mont d'Or sur Aigle (49); ssp. *sericotrichum* N. P., Alp Sissiz bei Grabs: Schnyder nach (26); ssp. *Trefferianum* N. P., Alp Sissiz bei Grabs (Schnyder), Alvier gegen Palfries, Feldkirch (26).

*H. villosum* L. ssp. *villosissimum* Naeg., La Dix, le Dard (Ormonts) (49)

*H. vulgatum* Fr. ssp. *acuminatum* (Jordan), Liechtenst., Vorarlb. (26); ssp. *anfractum* (Fr.), Salvan (W.) (49); ssp. *approximatum* (Jordan), zwischen Pfunds und Rauth im Inntal, Sulger-Buel (Herb. Helv. Univ. Zürich); ssp. *arrectaricum* (Jordan), Triesenerberg (Liechtenst.) (26); ssp. *festinum* (Jordan), Alp Arin am Alvier, Vorarlb. (26); ssp. *Jaccardi* Zahn  $\alpha$  *deductum* (Sudre), Feldkirch (Vorarlb.) (26); ssp. *Lachenalii* (Gmelin)  $\alpha$  *Lachenalii* (Gmelin) Zahn, Feldkirch (26);  $\beta$  *argillaceum* (Jordan) Zahn, Vorarlb. mehrfach (26), Insel Reichenau (35).